

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 14 • Mittwoch, 05. April 2023



Comic-Ausstellung

im Horbachpark

Do. 13.04.- So. 11.06.23 ☆

Spendenlauf

KjG St. Martin Ettlingen

13.05.2023, von 9 bis 14 Uhr

Horbachpark

Infos unter www.kjgstmartin.de



Nachtcafé: Nessi Tausendschön

Schloss/Epernaysaal

Sa. 29.04.23 - 20.30Uhr ☆



Kein leichtes Jahr ist das zurückliegende für die Ettlinger Wehr gewesen. 434 Einsätze hatten die Frauen und Männer zu bewältigen und dies unter teils widrigen klimatischen Bedingungen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte in seinem Grußwort auf der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr, dass diese Einsatzzahl mit Blick auf die zurückliegenden Jahre mit an der Spitze liege. Er dankte allen Feuerwehrangehörigen und unterstrich, „dass wir hier sicher in der Stadt leben können, ist mit ein Verdienst von Ihnen“. Und der kann manchmal mehr als herausfordernd sein.

Während bei den Nachlöscharbeiten des Heulagerbrands auf dem Reiterhof Speck beim Seehof frostige Minusgrade herrschten, zeigte das Thermometer bei den Löscharbeiten des Flächenbrandes bei Bruchhausen 37 Grad an. Bei dem Großbrand auf dem Reiterhof unterstützten weitere Wehren, u.a. aus Rheinstetten, Rüppurr sowie Wolfartsweyer und Bulach die Ettlinger. Über 100 Einsatzkräfte, zehn Löschfahrzeuge sowie weitere Geräte- und Mannschaftstransport- und Einsatzfahrzeuge waren vor Ort.

Zwei weitere Großbrände gab es im August: den Flächenbrand bei Bruchhausen, wo starker Wind und die extreme Trockenheit das Feuer schnell ausbreiten ließen. Auch hier arbeiteten unterschiedliche Wehren aus der Region zusammen, insgesamt waren es 140 Feuerwehrangehörige. Und wenige Woche später brannte ein Lager der Firma Kemmler im Industriegebiet. Nur mit Atemschutzgeräten konnten die Männer ins Innere des Unternehmens gelangen. Der Brandschaden liegt bei über einer Million Euro.

97 Brände galt es 2022 zu löschen, 173-mal leistete die Wehr Hilfe, u.a. öffnete sie Türen, weil Personen in Not gewesen sind oder sie räumte die Straßen wegen Wind- und Schneebruch frei, 56-mal gab es Fehlalarmierungen und 20-mal rückte die Wehr zur Überlandhilfe aus. Die Einsatzabteilung hat 265 Mitglieder, die Jugendabteilung zählt 91 Köpfe und die Altersmannschaft 66.

Darüber hinaus bewies die Wehr einmal mehr ihr großes Herz und war bei der Hilfstransportaktion des Landkreises Karlsruhe mit dabei oder sie half, als die ersten Flüchtlinge nach Ettlingen kamen, die ukrainischen Frauen auf die Unterkünfte zu verteilen, ließ Kommandant Martin Knaus wissen.

Gerade die Kameradschaft ist mit eine Quelle, dass es den Nachwuchs zur Wehr zieht, so der OB. Er ließ auch wissen, dass das gemeinsame Feuerwehrhaus Berg konkrete Formen annehme, das eine zeitgemäße Ausstattung erhalten werde.

Und dann konnten über 50 Feuerwehrmänner geehrt werden, darunter **Alfred Weber** und **Heinz Weber**, beide von der Abteilung Spessart, die von ihren Kameraden und Kameradinnen stehende Ovationen erhielten. Denn auf fast 50 aktive Jahre können die

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Das Rückgrat der Gesellschaft: Die Freiwillige Wehr

434 Einsätze, darunter vier Großbrände



Auch in diesem Jahr konnten wieder auf der Jahreshauptversammlung Feuerwehrmänner für ihre langjährige Zugehörigkeit bei der Wehr geehrt werden.

beiden gestandenen Männer blicken, insgesamt sind es 70 Jahre bei der Wehr. Sie haben vielen Menschen geholfen, hob der Rathauschef heraus. „Sie haben aber auch Ihr Wissen und Können in die Restaurierung der alten Feuerwehrspritze fließen lassen“, so der OB, der beiden den goldenen Sibylla-Taler überreichte.

Auch Unterkreisführer Markus Fuhr überbrachte die Grüße des Landkreises und unterstrich die Schlagkraft der ehrenamtlichen Wehren. Auch Eckhard Helms, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Karlsruhe würdigte das große Engagement. Gut aufgestellte Wehren sind das Rückgrat der Gesellschaft. Doch alle Technik ist nichts, wenn man keine motivierte Mannschaft hat.

Beeindruckt zeigte sich der Ettlinger Revierleiter Gunther Lipp von der Länge der aktiven Jahre bei den Feuerwehrmännern. Und er hob die gute Zusammenarbeit in der Blaulichtfamilie heraus. Dies bestätigte auch Kommandant Knaus, der nicht verhehlte, dass die Wehr vor neuen Herausforderungen stehe, als Stichwort nannte er die Elektromobilität gerade in Tiefgaragen oder Kellern. Die Ausstattungen werden erst dann verschärft, wenn etwas passiert, so Knaus.

Aber nicht nur die beiden Herren Weber erhielten Auszeichnungen, auch Klaus Schosser hätte für 65 Jahre eine Ehrung erhalten, leider war er erkrankt. Für 50 Jahre bei der Abteilung Ettlingen-Stadt wurden Jürgen Burgermeister und Hans Glasstetter, von der Abteilung Bruchhausen Thomas Speck,

von der Abteilung Schöllbronn Helmut Müller und Hubert Kastner sowie von der Abteilung Spessart Edmund Weber und Volker Ochs geehrt, für 40 Jahre von der Abteilung Ettlingen-Stadt Hans-Peter Kassel, von der Abteilung Oberweier Alexander Tullius und Peter Pöschl.

Darüber hinaus wurde Lutz Zöller zum Feuerwehrarzt ernannt, der die Kollegen als Anästhesist und Unfallarzt fachkundig berät.



v.l.n.r. Alfred Weber und Heinz Weber von der Spessarter Wehr erhielten den Goldenen Sibylla-Taler für 70 Jahre bei der Wehr.

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,



am 24. Februar 2022 begann die Invasion der russischen Truppen in die Ukraine. Seither richtete dieser Angriffskrieg große Zerstörung in den ukrainischen Städten an und forderte viele Opfer. Laut des UN-Flüchtlingskommissariats verließen bislang 13,7 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer ihre Heimat. 6,3 Millionen Menschen flüchteten in die europäischen Nachbarstaaten, 1,1 Millionen sind in Deutschland registriert. In der Stadt Ettlingen haben sich seit Kriegsbeginn 648 ukrainische Flüchtlinge angemeldet.

Wenn Sie diesen Artikel lesen, haben sich die genannten Zahlen höchstwahrscheinlich schon wieder vergrößert. Der Nachzug von Angehörigen aus der Ukraine und die Dunkelziffer der Geflüchteten ist hoch, Prognosen sind schwierig.

Eine solch große Anzahl an Menschen unterzubringen und zu versorgen, stellte uns als Stadt vor eine große Herausforderung. Ich möchte mich deshalb zunächst an Sie wenden und Danke sagen: Für die große spontane Spendenbereitschaft und für Hilfsangebote und Engagements aller Art. Von Sprachkursen über Sportangebote in Vereinen bis zu Bastelaktionen für Kinder - das Angebot war und ist vielfältig. Auch bei den Mahnwachen und Friedensgebeten setzten wir gemeinsam Zeichen der Solidarität für die Ukraine.

Ebenso möchte ich mich für die zahlreichen Wohnungsangebote bedanken. Mit Ihrer Hilfe konnte die Stadt bislang ca. 400 Menschen ein sicheres Zuhause in Ettlingen geben. Über 200 Menschen wohnen derzeit in von der Stadt angemieteten Wohnungen, die uns die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger angeboten haben. Weitere 200 Menschen aus der

Ukraine wurden in bestehenden Gebäuden der Stadt Ettlingen oder neu angemieteten Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Der Rest suchte selbstständig Unterschlupf bei Bekannten und Verwandten.

Wir wollen auch die Menschen, die in Zukunft hier in unserer Stadt ankommen, sicheres Obdach bieten. Mit der Containeranlage bei der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen, dem Umbau des Jordangebäudes in der Zeppelinstraße, der Unterkunft in der Englerstraße sowie den angemieteten Containern der Interims-Sparkassen-Filiale am Welkerplatz Ecke Sibylla-/Rastatter Straße, haben wir in kurzer Zeit 186 Wohnplätze geschaffen. Weitere Containeranlagen sind geplant.

Zwar stellt die Unterbringung in Containern für den Moment eine gute Lösung dar, ist jedoch dauerhaft nicht ideal, zumal auch hier die Plätze in Zukunft nicht ausreichen werden. Doch wir haben gemeinsam viel erreicht. Dies lässt mich zuversichtlich sein, dass meine Bitte, uns weiterhin Wohnungen zur Verfügung zu stellen, auf offene Ohren stoßen wird. Sollten Sie also eine leerstehende Wohnung haben, fassen Sie sich ein Herz, vermieten Sie die Wohnung an die Stadt Ettlingen.

Als Mieter Ihrer Immobilie übernehmen wir die Verantwortung für beispielsweise regelmäßige Mietzahlungen, Kautions, Möblierung, Betreuung und Integration. **Wenden Sie sich bitte direkt mit einer E-Mail an ukraine-hilfe@ettlingen.de** an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Anschließend vereinbaren wir einen Besichtigungstermin mit Ihnen. Gerne stehen wir bei jeglichen Fragen zur Verfügung.

Ich danke Ihnen weiterhin für Ihren Einsatz und freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger Ettlingens auch in dieser schwierigen Zeit Solidarität beweisen, ganz nach unserem Motto: #Ettlingen steht zusammen. Abschließend wünsche ich Ihnen ein ruhiges und friedliches Osterfest mit einigen schönen Frühlingstagen.

Ihr
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Obacht: geänderter Redaktionsschluss

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss für die **Kalenderwoche 15**. Texte müssen bis **Karfreitag, 7. April**, im Redaktionssystem Artikelstar eingegeben sein.

Über geänderte Redaktionsschlüsse, die aktuell für das laufende Jahr bekannt sind, informiert auch der Menüpunkt „Kalender“ im Artikelstar.

Spendenlauf der KJG St. Martin am 13. Mai

Die KJG St. Martin veranstaltet wieder ihren Spendenlauf: „Am 13. Mai findet dieses Jahr wieder unser alljährlicher Spendenlauf statt! Aus diesem Grund laden wir euch ganz herzlich dazu ein, mit uns für einen guten Zweck zu laufen. Am Tag des Spendenlaufs besteht ab 9 Uhr im Horbachpark die Möglichkeit zu laufen. Wie in den letzten Jahren wird es dort natürlich auch wieder Essen und Getränke zur Stärkung geben.

Aber auch schon ab dem 29. April kann jeder bzw. jede auf individueller Strecke ‚Runden sammeln‘. Die Spenden gehen dieses Jahr an ein Projekt der Umckaloabo-Stiftung in Malawi. Hier wird die Schule St. Stevens, nördlich von Karonga, unterstützt, indem der Bau von Klassenzimmern und Nebengebäuden finanziert wird. Wir hoffen, dass wir den Kindern dank hoffentlich vieler Spenden bessere Bildungschancen ermöglichen können und freuen uns schon!

Um mitzumachen, einfach Sponsoren suchen, in den Läuferzettel eintragen und dann: Laufen! Natürlich können Sie das Projekt auch mit einem Festbetrag Ihrer Wahl unterstützen. Mehr Infos und auch den Läuferzettel gibt es unter www.kjgstmartin.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. April

19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Freitag, 7. April

15,17,19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Samstag, 8. April

15,17,19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Sonntag, 9. April

11.30, 15,17,19 Uhr Der Super Mario ...
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Montag, 10. April

15,17,19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Dienstag (Kinotag), 11. April

15,17,19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Mittwoch, 12. April

15,17,19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil
21 Uhr Geschmack der kleinen Dinge

Donnerstag, 13. April

15, 21 Uhr Im Taxi mit Madeleine
17,19 Uhr Der Super Mario Bros Film
20.45 Uhr Manta Manta – Zwoter Teil

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

„Lumpensammler“ am Wochenende für die Höh´

Bus 101 fährt nachts wieder

Mehr als gut gebucht ist MyShuttle besonders in den späten Abendstunden, am Wochenende und vor Feiertagen. Nicht nur junge Menschen, auch Schlossfestspielbesucher oder Kinobesucher nutzen gerne dieses On-demand-Angebot, das nicht zu verwechseln ist mit einem Taxi, denn es ersetzt den Bus. Doch aufgrund der vielen Bitten aus der Bevölkerung und von den Ortsvorsteherinnen, respektive dem Ortsvorsteher aus den Höhenstadtteilen, mit dem Hinweis, dass es mitunter sehr lange dauere, bis das MyShuttle seine Fahrgäste abhole, hat Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit dem Landkreis und der KVV nach einer Lösung gesucht.

Ergebnis dieser Abstimmung: in den stark nachgefragten Wochenendnächten wird der Bus der Linie 101 wieder fahren, zudem wird der Betriebsschluss auf 1 Uhr ausgeweitet, so dass nun in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag stündlich Fahrten vom Stadtbahnhof nach Spessart, Schöllbronn, Schluttenbach und weiter nach Völkersbach angeboten werden. Wegen MyShuttle waren die Nachtfahrten im Sommer 2022 eingestellt worden.

Starten wird dieses Projekt am 17. April; es wird zunächst für ein Jahr terminiert sein. Deutlich machte Ordnungs- und Sozialamtsleiter Kristian Sitzler: „Wir werden die Auslastung beobachten, danach entscheidet sich, wie es weitergeht.“

Rund 28000 Euro nimmt die Stadt für dieses Angebot in die Hand.

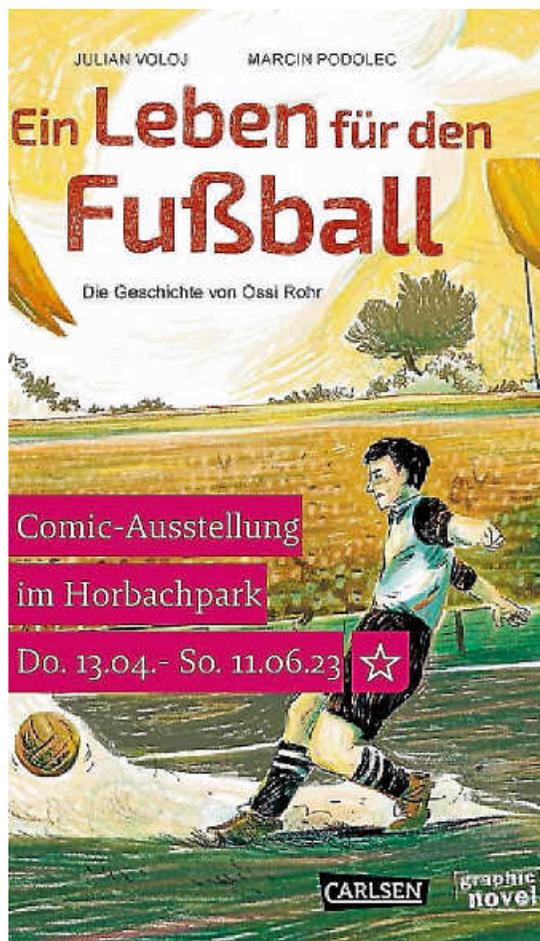
Die Wiedereinführung der Nachtfahrten am Wochenende steht in Zusammenhang mit einer Fahrplananpassung der Buslinie 101, die der KVV in Abstimmung mit dem Landkreis vornimmt. Auf Anregung von Fahrgästen hin werden unter der Woche am frühen Morgen die ersten drei Fahrten um jeweils zehn Minuten nach vorne gezogen. So verbessern sich die Anschlussbeziehungen zu den Regionalzügen am Karlsruher Hauptbahnhof, wie die KVV mitteilte.



„Comic-Walk“ im Horbachpark beim Wasserspielplatz

Graphic Novel-Ausstellung „Ein Leben für den Fußball“

Eröffnung am Donnerstag, 13. April, 16 Uhr



In dieser Ausstellung wird ab Donnerstag, 13. April, acht Wochen lang ein Einblick in die Graphic Novel „Ein Leben für den Fußball – Die Geschichte von Oskar Rohr“ von Julian Voloj und Marcin Podolec gezeigt. Auf großen A0-Plakaten präsentiert, können die Zeichnungen im Detail betrachtet werden. Mit der Ausstellung möchte das Kultur- und Sportamt eine komplett neue Idee, die es so in Ettlingen noch nicht gab, ins Leben rufen. Denn die Ausschnitte werden als „Comic-Walks“ in der Natur zu erleben sein. Erschienen ist die Graphic Novel 2020 im Carlsen Verlag.

Christoph Bader, Leiter des Kultur- und Sportamts der Stadt Ettlingen: „Während Comics in Deutschland immer noch gegen das Vorurteil anzukämpfen haben, dass sie in erster Linie für Kinder seien, soll die Ausstellung zeigen, auf welche eindrückliche Weise Geschichten in Bildern erzählt werden und dass dabei grafisch-zeichnerische Kunstwerke geschaffen werden. ‚Ein Leben für den Fußball‘ setzt sich mit den zeitgeschichtlichen Veränderungen insbesondere in den Jahren 1932/33 auseinander und holt jeden ab, der einmal als Kind auf dem Fußballplatz stand. Es ist im besten Sinne ein Kunstgenuss für Jung und Alt.“

Die Ausstellung ist am Spazierweg nahe dem Wasserspielplatz im Ettlinger Horbachpark öffentlich und für jeden kostenlos zugänglich.

Die Erzählung selbst ist alles andere als Kinderkram. Sie handelt von Oskar Rohr, dem Stürmerstar des FC Bayern München der 1930er-Jahre. Er schoss 1932 als Torjäger den FC Bayern zur ersten deutschen Meisterschaft. Ein Jahr später erfolgt jedoch die Machtübernahme durch die Nazis, und während mehrere seiner Vereinskollegen beim FC Bayern Deutschland aufgrund ihrer jüdischen Abstammung verlassen mussten, kehrte auch der junge Nationalspieler Oskar Rohr seinem Vaterland den Rücken. Er verließ Deutschland aber nicht, weil er verfolgt wurde oder aus ideologischen Gründen, sondern weil er professionell Fußball spielen wollte. Trotz aller Popularität sahen die Nazis den „Engländersport“ als „undeutsch“ an und bevorzugten die oftmals antisemitischen Turnvereine. Oskar Rohr spielte von 1934-1939 sehr erfolgreich für Racing Straßburg. Dort wurde er als Torschützenkönig gefeiert, in seiner Heimat hingegen erklärte man ihn zum Landesverräter.

Autor Julian Voloj und Zeichner Marcin Podolec setzen dem in Vergessenheit geratenen Stürmer ein gezeichnetes Denkmal und erzählen die Geschichte des als „undeutsch“ geachteten Fußballsports unter dem Hakenkreuz. Eine äußerst spannende Zeitreise in die Fußballgeschichte des Dritten Reichs. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Donnerstag, 13. April um 16 Uhr im Horbachpark. Der Autor Julian Voloj wird persönlich vor Ort sein und über seine Recherchen für das Buch erzählen. Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

In der Ausstellung zu sehen ist ein Ausschnitt aus der Geschichte in 36 fortlaufenden Seiten der Graphic Novel sowie einige Begleitinformationen zu Autor, Zeichner und den Hintergründen des Buches.

Zu Stande kam die Ausstellung aufgrund eines Kontakts zwischen dem Autor Julian Voloj und Kulturamtsleiter Christoph Bader. Beide hoffen, mit der Ausstellung die Geschichte von Oskar Rohr und damit verbunden ein noch wenig bekanntes Kapitel der sportpolitischen Geschichte der NS-Zeit einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Veranstalterin:
Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt



Champagnerfest und französischer Markt

Flüssiges Gold und französische Leckereien

Zum 7. Mal findet vom 21. bis 23. April das Champagnerfest in Ettlingen statt, DIE Gelegenheit für Champagnerfreunde und solche, die es werden wollen.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, die prickelnden Produkte von acht Winzern aus der Region rund um Ettlingens französische Partnerstadt Epernay in der Schlossgardenhalle ausgiebig zu degustieren. Das Champagnerfest findet samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr statt. Einlass ist bis jeweils 1,5 Stunden vor Ende, damit man noch genügend Zeit zum Probieren hat. Der Eintritt für die Degustation beläuft sich auf 18 Euro.

Wer mehr über das Getränk, zu dem Marlene Dietrich angemerkt haben soll: „Champagner gibt dir das Gefühl, dass jeden Tag Sonntag ist“, erfahren möchte, kann dies bei den Masterclasses des Sylter Champagnersommelier Nils Lackner. Er referiert am Samstag um 12 Uhr erstmals auf Englisch über den Einstieg in die Welt des Champagners unter dem Motto „What is champagne?“. Um 14 Uhr steht die „Einführung in die Welt des Champagners“ und um 17 Uhr „Die verschiedenen Rebsorten der Champagne“ auf dem Programm. Sonntags geht es bei ihm um 13 Uhr um die „Erfolgsgeschichte des Champagners“.

Die Tickets kosten 35 Euro pro Masterclass (Eintritt der Degustation inkludiert) und lassen sich entweder direkt vor Ort oder bei der Tourist-Info erwerben. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, schnell Tickets zu sichern.

Bereits am Freitagabend, 21. April, kann man sich bei den beliebten Champagnermenüs in den Ettlinger Restaurants Erbprinz, die Ratsstuben, Pot au Feu und Hartmaiers verwöhnen lassen. Mit dabei ist erstmalig das Schwitzers Pur aus dem Albatal.

Gleichfalls eine Premiere ist die Champagnerparty ab 21 Uhr in der Kulisse, auf der man abtanzen und Champagner genießen kann. Eintritt 5 Euro.

Weitere Champagner-Specials gibt es, ob Champagnerfrühstück oder Brunch: prickelnd in den Tag starten, kann man im Di-

cken Onkel, im Café Böckeler, in der kleinen Kaffeeblüte, in der kostBAR, Zum Sternen und im Lillehus.

Das Champagnerfest ist eine Kooperation der Stadt Ettlingen mit der Stadt Epernay und dem Office de Tourisme Epernay en Champagne.



Abgerundet wird das Angebot mit einem französischen Markt auf dem Schlossplatz, geöffnet Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. April, 10 bis 19 Uhr, Sonntag, 23. April, 11 bis 19 Uhr. An verschiedenen Ständen gibt es kulinarische Spezialitäten aus Frankreich zum Probieren und Kaufen, von Pasteten und Terrinen über Käse aus den Pyrenäen und Savoyen bis hin zu provenzalischen Backwaren und Süßigkeiten wie Macarons oder Nougat aus Montélimar.

Ein ganzes Wochenende im Zeichen der französischen Lebensart im Jahr des 70. Partnerschaftsjubiläums Ettlingen-Epernay und zudem eingebettet in die „Französische Woche“, alle Infos zu diesem kulturellen Angebot gleichfalls auf dieser Seite.

Informationen und Karten

Informationen zum Champagnerfest gibt es unter www.ettlingen.de/champagnerfest.

Informationen und Karten für die Kulturveranstaltungen der Französischen Woche gibt es bei der Tourist-Info, Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243/101 333, über ettlingen.de/kultur-live und reservix.de.

Französische Woche vom 21. bis 30. April

Anlässlich der 70-jährigen Städtepartnerschaft findet vom 21. bis 30. April eine „Französische Woche“ mit einem vielfältigen Kulturprogramm statt. Auftakt der Französischen Woche ist das Champagnerfest von Freitag, 21. bis Sonntag, 23. April.

In der Stadtbibliothek heißt es am Samstag, 22. April, um 14.30 Bühne frei für das Buch „Nichts los im Wald“ mit lustigen Mitmachaktionen auf Deutsch und Französisch für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Weiter geht es am Dienstag, 25. April, um 20.15 Uhr mit dem Film „Im Taxi mit Madeleine“ im Kino Kulisse. Der Film ist in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln zu sehen.

Am Donnerstag, 27. April, um 20 Uhr lädt ein äußerst charmantes Trio im Épernaysaal zu einer einzigartigen musikalischen Stadtführung durch Paris ein. Sie entdecken auf dieser Tour die ganz großen Klassiker des französischen Chansons und bekommen auch allerlei interessante Tipps über Paris. Bei der Lesung von Brigitte Glaser am Freitag, 28. April, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek aus „Kaiserstuhl“. Dabei spielen eine Champagnerflasche und die Anfänge der deutsch-französischen Freundschaft eine besondere Rolle. Am Samstag, 29. April, ab 20 Uhr ist die Band „Miri in the Green“ mit ihrem lebensfrohen Mix aus Pop und Chanson, Folk und Rock, Jazz und World zu Besuch in der Kulisse und am Sonntag, 30. April, kann man um 15 Uhr bei der Führung „Champagner, Perücke, Tête-à-Tête“ im Museum entdecken, welche Spuren die Nähe Frankreichs nicht nur kulinarisch in Baden hinterlassen hat. Abschließend findet ab 18 Uhr in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen eine Lesung mit der Autorin Pascale Hugues in der Buhlschen Mühle statt. Die Autorin ist in Straßburg geboren und wohnt seit vielen Jahren in Berlin. In „Deutschland à la française“ schreibt sie über den Alltag, die Sprache, die Mentalität, und überprüft Klischees aus der humorvollen Sicht einer Autorin, die in zwei Welten zuhause ist. Im zweiten Teil ihrer Lesung nimmt sie ihre Zuhörer mit in die Welt von „Marthe und Mathilde“, ihrer beiden Großmütter.

Infos und Karten:

siehe Kasten sowie Seite 6.



Entscheidung im Verwaltungsausschuss:

Investitionskostenzuschuss für Kindergarten St. Vincentius I

Zustimmung erteilte der Verwaltungsausschuss einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von rund 29.000 Euro für den Markgräfin-Augusta-Frauenverein. Das Geld ist eine Förderung in Höhe von 90 Prozent der Architektenkosten für die Planung der Generalsanierung des Kindergartens St. Vincentius I in der Durlacher Straße.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales, kurz KVJS, hatte im Rahmen einer Begehung Ende 2019 auf einen Mangel an der Treppe hingewiesen, sie führt hinauf zur zweiten Kiga-Gruppe unterm Dach. Den Mangel zu beheben, hätte sich in Kosten in Höhe von rund 130.000 Euro niedergeschlagen. Da aber ohnehin eine Generalsanierung des Gebäudes ansteht, schlug die Stadtverwaltung diese vor. Das mit der Planung beauftragte Architekturbüro d28 architekten héral und stuffer partnerschaft mbh ermittelte für die Generalsanierung Gesamtkosten in Höhe von rund 3,28 Mio. Euro.

Die Sanierung wurde vom Gemeinderat auf 2027 verschoben, dies ist möglich, weil die Landeszuschüsse bis zu 15 Jahre lang abgerufen werden können; zudem bleibt die Betreiberlaubnis auch ohne sofortige Sanierung bestehen. Die nun vom Ausschuss genehmigte Förderung bezieht sich auf die Architektenrechnung für die Planung, die sich auf rund 32.300 Euro beläuft, die Stadt übernimmt 90 Prozent davon.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **17. bis 23. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **10. bis 15. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Französische Woche:

Fr. 21.04. - So. 30.04.23 ☆

Wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie mit uns 70 Jahre Städtepartnerschaft, stoßen Sie beim Champagnerfest mit dem feinen Getränk aus unserer Partnerstadt an und freuen Sie sich auf ein Jahr, das ganz im Zeichen der Trikolore steht.



Sa. 22.04., 14.30 - 16 Uhr Stadtbibliothek

„Nichts los im Wald“

Ein Vorlesevergnügen mit Mitmachaktionen für Kinder von 5 bis 7 auf Deutsch und Französisch.



Di. 25.04., 20.15 Uhr Kino Kulisse

Im Taxi mit Madeleine/ Une belle Course

Eine Komödie, in der eine Taxifahrt ganz normal beginnt und zu einem tiefgründigen Abenteuer wird. (OmU)



Foto: Antje Bienefeld

Mi. 26.04., 18 - 21 Uhr Volkshochschule

Kochkurs Französisch (bereits ausverkauft)

Typisch französische Gerichte, die in franz. Familien täglich auf dem Tisch stehen, überwiegend in franz. Sprache.



Foto: Karin Baumann

Do. 27.04., 20 Uhr Schloss Ettlingen/Epernaysaal

Nachtcafé: Pariser Flair

Eine musikalische und kulinarische Stadtführung mit interessanten Tipps vom charmanten Duo „Pariser Flair“.



Foto: MEYER ORIGINALES

Fr. 28.04., 20 Uhr Stadtbibliothek

Lesung: Brigitte Glaser - „Kaiserstuhl“

Eine bewegende Lesung über zwei Menschen in der Grenzregion, geprägt von politischen Ereignissen.



Sa. 29.04., 20 Uhr Kino Kulisse

Miri in the Green

Mit einem lebensfrohen Mix aus Pop, Chanson, Folk, Rock, Jazz und World verbinden sie Herz und Verstand.



So. 30.04., 15 Uhr Museum im Schloss

Führung: Champagner, Perücke, Tête-à-Tête

Erfahren Sie, wie Frankreich in der Sprache, kulinarisch und familiär ihre Spuren in Baden hinterlassen hat.



Foto: D. Morath

So. 30.04., 18 Uhr Buhlsche Mühle

Lesung: Pascale Hugues

Zwei humorvolle und kluge Bücher einer Autorin, die in zwei Welten zuhause ist. - Kooperation mit Stadtwerken Ettlingen

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

6. „Nacht des Gewerbes“ im Industriegebiet West am 28. April:

Das ganze Spektrum an 16 Stationen



Zum mittlerweile 6. Mal findet am 28. April die „Nacht des Gewerbes“ statt, bei der sich die Unternehmen und Firmen des Industriegebiets mit ihren Produkten und Dienstleistungen präsentieren.

Am Freitag, 28. April, präsentiert sich in der Zeit von 18 bis 22 Uhr das ganze Spektrum des Industriegebiets Ettligen-West interessierten Besucherinnen und Besuchern. Die mittlerweile 6. „Nacht des Gewerbes“ fußt auf einem tragfähigen Konzept: dank der engen, partnerschaftlichen Kooperation zwischen dem Citymanagement der Stadt Ettligen und den Gewerbetreibenden ist die Präsentationsplattform für die Unternehmen und Firmen des Industriegebiets Ettligen-West für viele Gäste aus Ettligen und der Umgebung zu einem festen Termin im Kalender geworden.

„Es freut mich sehr, dass sich wieder so viele Firmen an der Veranstaltung beteiligen“, unterstrich Denise Bonhage vom Amt für Marketing und Kommunikation, bei der Stadt federführend für die Nacht des Gewerbes. „Einige sind bereits von Anfang an dabei, was andere Unternehmen dazu motiviert, hat, sich gleichfalls zu beteiligen. Wir haben wieder 16 Stationen sowie zahlreiche weitere ‚Unteraussteller‘, die sich an diesem Abend im Industriegebiet präsentieren.“

Ob man sich nun für ein neues Auto interessiert, die Küche aufmöbeln, frischen Flair ins Badezimmer bringen möchte oder eine exklusive Wandgestaltung erwägt, die Nacht des Gewerbes ist die Gelegenheit, um Kontakte zu den Ansprechpartnern vor Ort zu knüpfen. Und vor allem daran denken: an einer der Stationen die Stempel-

karte mitnehmen und überall vorzeigen, denn wer am Ende möglichst alle Stempel sämtlicher Stationen hat, erhöht die Chance, Sachpreise, Gutscheine oder Eintrittskarten zu gewinnen. Stempelkarte einfach am Schluss an einer Station wieder abgeben.

Die Feuerwehr ist ebenso mit von der Partie wie die Stadtwerke Ettligen, dort und an weiteren Stellen wird zudem ein buntes Programm für Kinder geboten. Neu hinzu gekommen und daher (noch) keine Station und auch noch nicht auf dem Flyer zu finden, aber dennoch mit offenen Türen an diesem Abend ist der Werksverkauf der Firma W. Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH in der Bunsenstraße.

Wer möchte, kann mit Muskelkraft zwischen den Stationen pendeln, denn KVV.nextbike stellt an diesem Abend kostenfrei Fahrräder zu Verfügung. Der Gutschein-Code für die Gratis-Ausleihe der nextbike-Räder an diesem Abend: 995399. Wer lieber ein Elektro-

roauto nutzen möchte, der nimmt die Shuttleservices der Autohäuser Stoppanski oder Ungeheuer Automobile in Anspruch.

Entspannte Musik und leckere Köstlichkeiten runden das Konzept ab.

Zur umfassenden Information einfach mal in den Flyer schauen, der an allen üblichen Stellen zur Mitnahme ausliegt. Darin enthalten ist auch der Lageplan der einzelnen Stationen. Alle Informationen gibt es auch unter www.ettlingen.de/gewerbenacht

Teilnehmer der Veranstaltung sind: Autohaus Stoppanski, Ungeheuer Automobile, Piston´s EDEKA, Miele Center Mescher, Kölper Colours & Design, eble Motorgeräte, Stadtwerke Ettligen, Allianz Generalvertretung Hotz & Vater oHG, Ratsstuben, Kunzmann Events, Kiefer Glas GmbH – GlasRaum, Feuerwehr Ettligen, AfB gemeinnützige GmbH, Alfred Meier Malerbetrieb e.K., Kochtöpfe, BGV Ettligen, Kuscheltier Klinik, Stilberatung „Die Macht der Kleidung“, Tanzcenter Ettligen, Gartencenter Iben, Kostas Foodtruck, San Lucar, Einblick Optik Uhren Schmuck, MAHA GmbH, Europabad, Ute´s Schmuckstübchen, Radial, Optimed Medizinische Instrumente GmbH, Kemmler Baustoffe GmbH, Autohaus Zschernitz, Yanesco GmbH, KVV Nextbike, Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH, Schell-Computersysteme.

Die „Nacht des Gewerbes“ wird veranstaltet vom Citymanagement der Stadt Ettligen in Kooperation mit dem Gewerbeverein e.V. und der Werbegemeinschaft Ettligen e.V..

Ergebnis der Wahl zum 17. Jugendgemeinderat

Fast 64 Prozent gaben ihre Stimme ab

Knapp zwei Wochen Zeit hatten über 3 276 Jugendliche, ihre Stimme für die 14 Kandidaten und Kandidatinnen des 17. Jugendgemeinderates abzugeben. Fast 63,94 Prozent nutzten die Gelegenheit. Im vergangenen Jahr lag die Wahlbeteiligung bei 13,38 Prozent. „Sensationell“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Präsentation der Ergebnisse durch Yasemin Scherer und Anja Günter vom Bildungsamt und Sebastian Becker vom Ordnungsamt. Arnold führt diesen hohen Anstieg auf die Vereinfachung des Wahlmodus zurück. „Die Änderung war richtig. Jetzt sind wir mit der Wahlbeteiligung dort, wo wir hin wollten“, hob der Rathauschef heraus.

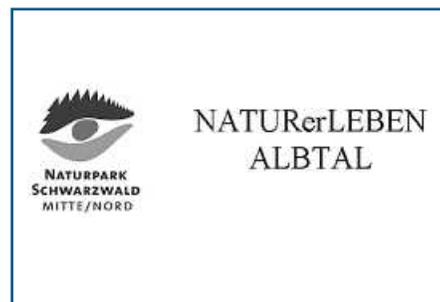
Yasemin Scherer merkte an, dass auch die Schulen sehr gut organisiert gewesen seien, klassenweise seien die Jugendlichen mit den Lehrern zur Wahl gegangen. Interessant ist auch, dass der Listenplatz wenig über das spätere Wahlergebnis aussagt.

Folgende Kandidaten/-innen wurden in den Jugendgemeinderat gewählt:

1. Nubia Frietsch, Heisenberg-Gymnasium mit 1 800 Stimmen
2. Paula Schneider, Heisenberg-Gymnasium 1 653 Stimmen
3. Enis Can Baykal, Eichendorff-Gymnasium 1 571 Stimmen
4. Felix Malin, Heisenberg-Gymnasium 1 224 Stimmen
5. Anna-Maria Schekat, Eichendorff-Gymnasium 1 173 Stimmen
6. Dilara Zamba, Carl-Orff-Schule 983 Stimmen

Abschließend dankte der OB den Beteiligten für das Engagement. Der Aufwand hat sich gelohnt.

Am 19. April wird im Gemeinderat der alte Jugendgemeinderat verabschiedet und der neue bestellt. Die Konstituierende Sitzung erfolgt am 8. Mai, zuvor haben die Einführungstage für den neuen Jugendgemeinderat stattgefunden.



Bürgerbüro geschlossen

Am Ostersonntag, 8. April, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Pflegestützpunkt des Landkreises in Ettlingen:

Vortrag und Workshop zu „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Mit der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ bieten die Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern Vorträge zu Themen wie Finanzen, rechtliche Vorsorge, Pflege zu Hause sowie seelischer und körperlicher Gesundheit an. Sie richten sich vor allem an pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte.

Der Schwerpunkt „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ wird am **Donnerstag, 20. April**, um 17 Uhr, in einem Vortrag behandelt. Veranstaltungsort ist der Veranstaltungssaal im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1. Zudem findet am **Donnerstag, 11. Mai**, von 9 bis 12 Uhr, in der Cafeteria des Begegnungszentrums eine Schreibwerkstatt zum Thema „Patientenverfügung“ statt. Als Referent spricht Heiko Siebler vom SKM Bruchsal.

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch im Alter und bei Krankheit zu sichern. Dafür ist es erforderlich, eine vertraute Person zu bevollmächtigen. Diese Person ist im Fall des eigenen Unvermögens entscheidungsberechtigt und vertritt die Interessen desjenigen, der ihm die Vollmacht erteilt hat. In Kleingruppen erarbeiten Teilnehmende der Werkstatt individuelle Patientenverfügungen. Falls bereits eine Vorsorgevollmacht vorhanden ist, wird gebeten diese mitzubringen.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, die Teilnahme an der Schreibwerkstatt kostenpflichtig. Der Beitrag geht als Spende an den SKM.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, unter Telefon 0721 936-71240 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Vorberatung im AUT: Pumptrack für den Horbachpark

Ein Pumptrack ist laut Wikipedia „eine speziell geschaffene Mountainbike Strecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen.“ Dazu weist die ‚Fahrbahn‘ Wellen, Steilkurven und Sprünge auf. Auf den Schotterflächen des ehemaligen Leistungsschaugeländes soll ein solches sportliches Angebot für Kinder und Jugendliche entstehen, der Ausschuss für Umwelt und Technik zeigte sich angetan vom Vorhaben, vorgestellt von der Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, Ingrid Lotterer, und stimmt in der Vorberatung Baubeschluss und Finanzierung zu. Zuvor hatte der Jugendgemeinderat das Projekt befürwortet. Für das Vorhaben spricht auch, dass die Bürgerstiftung aus Mitteln der „Kast-Stiftung“ 457.000 Euro zuschießen wird und somit mehr als die Hälfte der veranschlagten Kosten. Die Kast-Stiftung fördert die Maßnahme, weil das Projekt dem Anliegen der Stiftung, einen Treffpunkt und einen Aufenthaltsbereich für die Jugend zu schaffen, entspricht.

Da der Park für alle Generationen weiterentwickelt werden soll, wird auch die Anregung des Senioren-Beirats integriert, mit speziellen Fitnessgeräten den Älteren ein Bewegungsangebot zu machen. Eine Calisthenics-Anlage für Eigengewichtsübungen im Freien, die schon lange ein Wunsch war, wird integriert, eine Plauderecke rundet das Angebot ab. Das Projekt schließt im gestalterisch hochwertigen Park eine Brache. Besondere Herausforderung ist der Naturschutz: Für das Eidechsenbiotop am Rand der Fläche ist ein entsprechender Abstand nebst einer Ausgleichsfläche einzuplanen, zudem muss das Regenwasser versickern können.

Grundgerüst der Planung ist ein Wegenetz, das die vorhandenen Spazierwege anschließt, Park und Landschaft verbindet und die Erschließung des Kindergartens und des Schulgartens ermöglicht. Man kann das Treiben auf dem Track beobachten, ohne den Fahrern in die Quere zu kommen. Die Asphaltbahn mit ihren Hügeln, Tälern und Kurven wird mit Rädern, Rollern, Skateboards befahren. Auf einer getrennten Schleife können Anfänger üben. Die vom Naturschutz geforderten Begrünungsmaßnahmen bilden Ruhezone, der Altbaumbestand bleibt und wird durch zwölf neue Bäume ergänzt. Insgesamt sind von über 5.000 Quadratmetern Bearbeitungsfläche über 3.100 Grünflächen. Eine Barriere wird verhindern, dass das Eidechsenbiotop befahren wird. Zusätzliche Sonnenplätze und Versteckmöglichkeiten werden die Reptilien in entlegene Bereiche locken. Die Abstimmung wegen der zukünftigen Erweiterung des Kindergartens laufe, so Lotterer. Zur Möblierung gehört ein Pavillon als Wetterschutz, Bänke, Mülleimer. Senioren-

Sportgeräte und die Calisthenics-Anlage für alle Altersgruppen werden mitrealisiert, das erspart weiteren Planungsaufwand im Folgejahr.

Im Rahmen der Baumaßnahme sollen aus Synergiegründen auch die Wege nebst Feuerwehrezufahrt zum Schulzentrum saniert werden, die Maßnahme ist ohnehin für 2023 vorgesehen.

Die Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten werden auf rund 835.000 Euro geschätzt, schwankungsbreite bis zu 30 Prozent. Planer ist das Büro Bauer Landschaftsarchitekten in Kooperation mit dem Fachplaner Velosolution Deutschland. Baubeginn für den Pumptrack könnte im ersten Quartal 2024 sein, Fertigstellung im zweiten Quartal. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen, die Baumaßnahme wird über die gesamte Planungs- und Bauphase von einem Mitarbeiter des Stadtbauamts/Abt. Garten und Friedhof betreut, strebt die Verwaltung die Abwicklung von Pumptrack, Calisthenics und Wege/Schulzufahrt als eine Maßnahme an. Mit der Maßnahme wird die flächenhafte Gestaltung des Horbachparks abgerundet.

Freitag, 21. April 2023
Friedhof Ettlingen · ab 17.00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang



hospizdienst
ettlingen

Ein Streifzug über den

Ettlinger Friedhof

unter fachkundiger Führung von

Manfred Seidler
Stadttammann

Sie erfahren alles Wissenswerte zu den unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten, Varianten der Grabfelder & Kosten sowie zur Organisation des Friedhofswesens – von der Beratung, Gebührenbescheide und Widerspruch bis zur jährlichen Grabsteinkontrolle ...

...und vieles mehr.

Führung mit Audio-Guide – keine Anmeldung erforderlich, kein Beitrag – um Spende wird gebeten.
Bei Regen neuer Termin > Presse.



Hospizdienst Ettlingen
Hospiztelefon: 07243 9454-277
info@hospizdienst-ettlingen.de

Verwaltungsausschuss: Information zur Zwischenbilanz des Forsts



Während der Erlös beim Einschlag von Fichtenholz 2022 mit dem Einbruch bei der Bauwirtschaft zurückging, erwies sich Buchenholz in jeder Form als der Renner. Selbst Schwachholzsportimente konnten kostendeckend aufgearbeitet werden.

Der Forst informierte, wie vereinbart, zum Ende des ersten Jahres des Doppelhaushalts im Verwaltungsausschuss über das zurückliegende Forstwirtschaftsjahr und die Planungen für 2023.

Im vergangenen Jahr, so das Fazit von Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger, wurde dem Wald keine weitere Verschnaufpause gegönnt. Während sich der Wald 2021 wegen der damals herrschenden kühl-feuchten Witterung etwas erholen konnte, nahmen im heißen Sommer 2022 die Waldschäden erneut zu.

Das Tempo der Klimaveränderungen setzt den Waldbäumen nach wie vor erheblich zu und übersteigt die Anpassungsfähigkeit der Pflanzen. Zu sehen ist dies am auf Rekordniveau gestiegenen Nadel- und Blattverlust. Vor allem die jungen Bäume sind stark geschädigt, „so etwas habe ich bislang noch nie gesehen“, merkte Lauinger dazu an. Insgesamt, so das bedauerliche Fazit des Fachmanns, seien in Baden nur 17 Prozent aller Bäume ungeschädigt, die Hälfte aller Bäume sind stark beeinträchtigt.

Hinzu kommt die Waldbrandgefahr, die Region Karlsruhe gehörte zu den am stärksten von Vegetationsbränden betroffenen Regionen. Dem Forst machen zudem auch die verteuerten forstlichen Dienstleistungen und Materialeinkäufe zu schaffen, der Einbruch der Bauwirtschaft ging mit einer sinkenden Nachfrage nach Fichtenbauholz einher.

Hingegen stiegen die Preise für Buchenbrennholz um 40 Prozent, auch die Preise für höherwertiges Buchenholz zogen an, beim Buchen-Industrieholz für die Zellstoffproduktion wurde sogar ein Preisanstieg von 90 Prozent verzeichnet.

Ab Oktober 2022 verlagerte die Forstabteilung den Holzeinschlag folgerichtig in die Buchenbestände und erzielte sehr zufriedenstellende Erlöse, selbst Schwachholzsportimente konnten kostendeckend aufgearbeitet werden.

Eine Unterbrechung bei den Arbeiten gab es im November und Dezember wegen der durchnässten Böden, die Rückegassen konnten nicht befahren werden. Statt der geplanten 13.000 Festmeter konnten daher nur 11.000 Festmeter eingeschlagen werden. Doch die Prämisse, dass der Schutz des Waldbodens einer kurzfristigen Gewinnmaximierung vorzuziehen ist, wurde gewahrt.

In den Pflanzperioden im Frühjahr und Herbst wurde der Aufbau klimastabilerer Waldbestände weiter vorangebracht: auf vier Hektar Waldflächen wurden 12.700 neue Forstpflanzen gesetzt, junge Laubmischwälder, teils aus Naturverjüngung, ersetzen die vom Borkenkäfer heimgesuchten Fichtenbereiche und bilden die nächste Waldgeneration.

Mit rund 86 Hektar wurde ein großes Pensum in der Jungwuchspflege abgearbeitet, auch die Restflächen aus dem Vorjahr waren mit dabei, insgesamt konnten alle waldbaulich erforderlichen Pflegemaßnahmen umgesetzt werden.

Die Verkehrssicherheit für Waldbesucher spielt inzwischen wegen der klimabedingten Dürreschäden in den Baumkronen das ganze Jahr über eine Rolle. Der Arbeitsaufwand steigt kontinuierlich und auch die Forstwirte selbst sind bei diesen besonderen Pflegemaßnahmen in den Baumkronen häufig Gefahren ausgesetzt. Mittlerweile muss der Forst zusätzlich Forstunternehmen einsetzen, um das Arbeitspensum im Stadtwald zu bewältigen.

Unterm Strich ist zum vergangenen Jahr zu sagen, dass trotz der geringeren Holzeinschlagsmenge wegen der guten Preise beim Buchenholz mehr Einnahmen erzielt werden konnten, zudem wurde weniger ausgegeben.

Planungen für 2023

Der Holzeinschlagsplan bleibt bei 13.000 Festmetern, konzentriert auf Buchenbestände. Weiterhin soll lediglich der jährliche Zuwachs abgeschöpft werden. Aktuell steige der Holzvorrat im Stadtwald, und dies sei auch gut so im Sinne der Zukunft des Waldes. Die Nutzung von Holz im Rahmen einer nachhaltigen Forstwirtschaft sei ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, so Joachim Lauinger, der dies mit einem Beispiel unterstrich: eine einzelne, 130 Jahre alte Buche, deren Holz etwa drei bis vier Fest-

meter ergibt, speichere drei Tonnen CO₂. Die Holzmenge wachse im Stadtwald in nur 75 Minuten wieder nach. Der Ettlinger Stadtwald bewirke, dass pro Jahr 34.000 Tonnen an CO₂ weniger in die Atmosphäre abgegeben werden.

Bei den Aufforstungen auf neu entstandenen Schadflächen wird weiter auf Mischung gesetzt mit mindestens drei verschiedenen Baumarten, ergänzt durch natürliche Ansamung. „Ein natürlich angesamter Baum hat eine ganz andere Wurzelentwicklung“, merkte der Forstmann an.

Gesetzt werden überwiegend trockenresistente Baumarten wie Eichen, Spitzahorn, Hainbuche, Douglasie. Die Pflege des Jungbestands auf über 1000 Hektar bleibt für die kommenden Jahre eine der Hauptaufgaben der Forstabteilung, „das Potential für eine Klimaanpassung steckt in den jungen Wäldern.“

Ein Großteil der Arbeiten ist vergeben und die Pflanzen sind bereits bestellt. Allerdings zeigte sich, dass die Holzerntekosten gestiegen sind, so dass für 2023 100.000 Euro mehr gebraucht werden, statt 400.000 Euro kalkuliert der Forst mit 500.000 Euro an Kosten – der Gemeinderat hat der überplanmäßigen Ausgabe bereits zugestimmt. In allen übrigen Bereichen müssten die veranschlagten Haushaltsmittel ausreichen, so Lauinger.

Aus allen Fraktionen gab es Lob und Dank für die Arbeit der Forstabteilung, vor allem für die Bewältigung der Grätsche zwischen Wirtschaftlichkeit und Naturschutz.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze an Ostern

Wegen der Osterfeiertage bleiben geschlossen für Selbstanlieferungen am Samstag, 8. April, unter anderem die Annahmestelle von Elektroaltgeräten, Altreifen und Glas im Industriegebiet in Karlsbad-Ittersbach bei der Firma BÄR Transporte & Containerdienst sowie die Kreiserdaushubdeponie in Karlsbad-Ittersbach.

Die Annahmestellen für Selbstanlieferungen der Stadtwerke Ettlingen haben am Karsamstag regulär geöffnet. Auch die Termine der Müllabfuhr finden am Gründonnerstag statt. Nach den Osterfeiertagen ergeben sich jedoch Verschiebungen. Über die geänderten Leerungstermine informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb im Abfuhrkalender unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de oder in der Abfall App KA.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Erste Weichen für Fahrradparken in Tiefgarage Zentrum/Schloss gestellt

Die ersten Weichen für die Realisierung von insgesamt 60 Fahrradparkplätzen in der Tiefgarage Zentrum/Schloss sind gestellt. Der Ausschuss beschloss, dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft den Auftrag zu erteilen, die entsprechenden Planungen zu vertiefen und bei Beschlussreife dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Es ging bei der Entscheidung nur um die Weiterentwicklung des angedachten Vorhabens, Planungskosten rund 14.000 Euro.

Eine erste Kostenschätzung liegt dennoch bereits vor, sie beläuft sich auf rund 142.000 Euro, etwa 50 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionskosten könnten über Förderung abgedeckt werden.

Aktuell gibt es in der Altstadt dafür kaum überdachte und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, weil einfach der Platz dafür fehlt. Nicht zuletzt wegen der teuren Elektro-Fahrräder werden sie jedoch dringend gebraucht, erläuterte OB Johannes Arnold. Bei Gesprächen mit der Sparkasse als Eigentümerin der Tiefgarage Zentrum/Schloss teilte die Stadt ihren Wunsch mit, die ohnehin geplante Anzahl von 15 Plätzen auf insgesamt 60 Plätze inklusive entsprechender Ladeinfrastruktur zu erweitern, 30 davon öffentlich für alle zugänglich, 30 zugangsbeschränkt. Als Platz dafür böten sich die bislang der Stadt vorbehaltenen Plätze an, dort wäre ein Tor einfach zu installieren. Dauervermietungen für Innenstadtbewohner sowie Zeitmietverträge könnten angeboten werden, Lademöglichkeiten für E-Bikes sind vorzusehen. Die Mietkosten müssen noch mit der Sparkasse verhandelt werden.

Sobald die Planungen und die genaueren Kostenberechnung vorliegen, wird der Gemeinderat über die Einzelheiten befinden. Der Ausschuss war sich über diese Vorgehensweise einig.

Einzeländerung des Flächennutzungsplans für Bioabfallvergärungsanlage

In Vorberatung stimmte der Ausschuss mit großer Mehrheit zu, die Einzeländerung des Flächennutzungsplans für die Bioabfallvergärungsanlage (BAVA) am Standort „Eiswiesen“ in die Wege zu leiten. Aktuell ist dort Vereinssonderfläche sowie Fläche für Abfallentsorgung festgelegt, um die BAVA mittels vorhabenbezogenem Bebauungsplan zu realisieren, muss der Flächennutzungsplan geändert werden. Da die nächste Sitzung des Nachbarschaftsverbands im Mai, die folgende erst im November stattfinden wird, soll die Änderung bereits jetzt beantragt werden.

Abwasserverband Beierbach: Stabübergabe



In der vergangenen Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach reichte der langjährige Verbandsrechner Norbert Jung (2.v.re.) nach 32 Jahren den Stab weiter an Andreas Vogt (3.v.re.). Mit einem kleinen Dankschön bedankte sich OB Johannes Arnold bei Herrn Jung für die sehr gute Arbeit in den zurückliegenden Jahrzehnten.

Ab 1. Mai bequem von zuhause aus:

Zentrale Online-Vormerkung für Krippen- oder Kindergartenplätze

Zukünftig ist die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz ausschließlich über die Homepage der Stadt Ettlingen möglich, wie das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mitteilte. Am 1. Mai wird die „Zentrale Online-Vormerkung“ freigegeben, eine Krippen- oder Kita-Aufnahme ohne die Online-Vormerkung wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angeboten.

Vorteil für die Eltern: sie bekommen einen Überblick über sämtliche Einrichtungen in der Stadt und können in Ruhe rund um die Uhr daheim am Computer planen. Vorteil für die Stadt: der zeitnahe Überblick über Angebot und vor allem Nachfrage.

Wie funktioniert es?

Auf der städtischen Homepage www.ettlingen.de werden Sie ab dem 1. Mai durch das Menü geführt (genauer Link folgt). Nach der Registrierung können Sie Ihr Kind bei bis zu drei Einrichtungen vormerken lassen.

Wichtig: Alle Eltern, die bereits eine Anmeldung abgegeben haben, jedoch noch keine Platzzusage erhalten haben, müssen nochmals eine erneute Anmeldung über die Online-Vormerkung vornehmen. Im Bemerkungsfeld „Sonstiges“ der Online-Vormerkung kann das Datum der bereits erfolgten Erstanmeldung eingetragen wer-

den, so stellt die erneute Anmeldung keinen Nachteil für das Aufnahmeverfahren Ihres Kindes dar.

Den Status der Vormerkung kann man jederzeit online unter Verwendung der Zugangsdaten einsehen, das Platzangebot wird dann zu gegebener Zeit per E-Mail bei Ihnen ankommen. Danach muss binnen zwei Wochen die Zu- oder Absage erfolgen.

Bei Fragen und Anmerkungen bezüglich der Online-Vormerkung steht die Vormerk- und Beratungsstelle im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab dem 1. Mai gerne zur Verfügung unter Tel. 07243 101-8921 oder per E-Mail an kita-vormerkung@ettlingen.de



Neues aus der Geschichtswerkstatt:

Vom Badehaus zum Schlösschen



Neues aus der Geschichtswerkstatt zur Historie der Villa Wackher erfahren Sie, wenn Sie den QR-Code einscannen....

Während der Auftaktveranstaltung der Ettlinger Geschichtswerkstatt im März hat Mitglied Werner Leibold unter Beweis gestellt, wie ausführlich er sich mit der Thematik des Schlösschens beziehungsweise der Villa Wackher beschäftigt hat.

Er konzentrierte sich dabei besonders auf die Beweisführung zur These, dass das genannte Gebäude früher ein Teil des kurfürstlichen Bades in Langensteinbach war, und hat erstaunliche Informationen und Daten über das Gebäude und seine früheren Besitzer zusammengetragen.

Damit auch die Personen, die keine Zeit oder Gelegenheit hatten, sich seinen Vortrag anzuhören, von seinem gesammelten Wissen profitieren können, erscheint nun passend zu seinen Ausführungen ein ausführlicher Artikel auf der Webseite der Geschichtswerkstatt.

Diesen können Sie entweder durch das Einscannen des QR-Codes aufrufen oder über folgenden Link in einem Browser öffnen: <https://www.geschichtswerkstatt.chayns.net>

Vorberatung im AUT: Anregungen und Stellungnahmen zur Gebietsentwicklung

Viele offene Fragen wurden in der Bürgerinformation zur Gebietsentwicklung „Lange Straße Nord“ in Schluttenbach von Anfang Februar geklärt, zudem die schriftlich vorgebrachten Fragen, die zuvor schriftlich eingereicht worden waren. „Der Aufwand war hoch, aber wir konnten dadurch auch viel Arbeit vorziehen“, unterstrich OB Johannes Arnold. Arbeit, die im Vorfeld eines Bebauungsplans ohnehin angefallen wäre. Dennoch sei die frühe Abwägung von Themen im Rahmen einer Machbarkeitsstufe als Vorstufe zum Bebauungsplan richtig gewesen, kostete aber viel Kraft und Zeit. Nun, so der OB, seien die Wogen geglättet. Mittlerweile hat der Ortschaftsrat Schluttenbach der Beschlussvorlage ohne Änderungswünsche zugestimmt.

Stephan Wanninger vom Planungsamt der Stadt trug die Anregungen aus der Einwohnerversammlung, den informellen frühzeitigen Beteiligungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der informellen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie schriftliche Anregungen vor.

Eine Reihe von Anregungen werden in die Planung Eingang finden: so wird das Vorkommen von Brutvögeln inklusive Eulen in der kommenden Brutperiode untersucht, zudem wird die Parkierungsordnung in der Lange Straße bereits jetzt unabhängig von der Gebietsentwicklung umgesetzt. Andere Anregungen wurden zur Kenntnis genommen, da sie mit zusätzlichen Kosten verbunden sind und einer längeren Recherche bedür-

fen, z. B. die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Außerdem wurden einige Ergänzungen vorgenommen, geotechnische Hinweise bezüglich des Baugrunds, Vorgaben zur Wasserversorgung und zu Zufahrtsmöglichkeiten für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge, eine Ausgleichskonzeption unter Berücksichtigung der Belange der Landwirtschaft, der Schutz der angrenzenden FFH-Mähwiesen und des Schutzgutes Boden, Hinweise zur Siedlungsentwässerung.

Es gingen Hinweise ein zum optimalen Zeitplan für Neupflanzungen von Gehölzen, zum Lichtmanagement mit Blick auf die Insekten und beim Einsatz von Glasflächen mit Blick auf die Vogelwelt und auf die Pflegebedürftigkeit der Ausgleichsflächen. Auch zur Behandlung des Niederschlagswassers sowie hinsichtlich der Prüfung von Entsiegelungsmaßnahmen gingen Anregungen ein, diese werden wie anderes mehr ihren Niederschlag in der technischen Entwurfsplanung finden bzw. im Umweltbericht berücksichtigt.

Der Gemeinderat hatte dem städtebaulichen Konzept zur Gebietsentwicklung Lange Straße am 13. Mai einstimmig zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde das städtebauliche Konzept fortentwickelt, auch dies skizzierte Wanninger kurz. So wurden unter anderem die Dachformen im aktuellen Gestaltungsplan gemäß den Empfehlungen der Potenzialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung angepasst. Die Mehrfamilienhäuser und Doppelhäuser haben solaroptimiert Pultdächer in Hangrichtung,

die Einzelhäuser Satteldächer zur besseren Integration in die Umgebung. Die Proportionen der Baukörper wurden angepasst, die Mehrfamilienhäuser sind mit allseitig zurückversetzten oberstem Geschoss dargestellt. Zudem wurde die Gebäudetypologie zum Teil angepasst: die Doppelhäuser östlich des Höhenwegs zur besseren Zuordnung der Garagen und Nebenanlagen, die Einzelhäuser im zentralen Bereich, sodass im Zuge der Straßenplanung keine aufwendige Umsetzung durch Versprünge innerhalb der Gebäudereihe entlang der Stichstraßen entstehen. Auch wurden die Straßen in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger sowie unter Berücksichtigung der erforderlichen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur im aktuellen Gestaltungsplan verbreitert. Darüber hinaus wurde zusätzlich die Lange Straße in den aktuellen Gestaltungsplan miteinbezogen. Um den Verkehrsfluss zu verbessern, ist eine Ordnung der Parkierung durch entsprechende Markierungen geplant.

Mit großer Mehrheit stimmte der Ausschuss in der Vorberatung dem städtebaulichen Entwurf zu, der Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung und den Bebauungsplanteilwurf ist.

Stimmt auch der Gemeinderat zu, so wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Nachbarschaftsverbands ein neues städtebauliches Konzept auf Basis des vorherigen erarbeitet. Zudem müssen die Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit des geplanten Wärmenetzsystems erneut untersucht werden.

Restplätze

Ferienworkshop „Wappen, Schilde, Banner“



Das Pferd ist aus dem Ritteralltag nicht wegzudenken – vielleicht ist es auch ein gutes Wappentier?

Ritter und Burgfrauen ab 7 Jahren aufgepasst! Am 13. April wird es in der Kinderkunstschule ab 10 Uhr mittelalterlich: Was macht ein gutes Wappen aus und wie wird es aufgebaut? Was erzählt es über die Person oder die jeweilige Familie? In einem zweistündigen Workshop entstehen individuelle Wappenschilder, die denen des Mittelalters in nichts nachstehen.

Eine Anmeldung für den Workshop, Kosten 8 Euro ist unter 07243 – 101 471 sowie per E-Mail an museum@ettlingen.de möglich.

Corona

Alle Informate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten gegebenenfalls vor Ort informieren.

Teststation in der Kernstadt

Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4 - 6, individuelle Testung inkl. Zertifikat 10 Euro. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. FFP2-Maskenpflicht, Ergebnis in 15 Minuten. Bitte außerhalb der Apotheke warten.

Mehlschwalben willkommen

Zur Förderung und Sicherung des Bestands von Mehlschwalben in Ettlingen fördert die Stadt das Anbringen von künstlichen Nisthilfen an Häusern in bestehenden Brutgebieten. Die Umweltabteilung gibt zu diesem Zweck kostenlos Mehlschwalben-Nisthilfen und falls erforderlich auch Kotfangbretter ab. Mehlschwalben nisten als Kulturnachfolger in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen. Auch in Ettlingen und in den Ortsteilen ist diese wohl häufigste Schwalbenart beheimatet. Sie sind schwarz-bläulich schimmernd und auf der Unterseite vollkommen weiß – wie Mehl. Ihre Nester sind aus Lehm und haben die Form einer Halbkugel, mit einem kleinen Loch als Eingang. Sie werden zumeist unterhalb von Dachvorsprüngen zwischen dem ausragenden Gebälk gebaut. Den Lehm aus Pfützen vermischen sie mit Speichel und machen ihn so form- und haltbar. Häufig werden sie verwechselt mit Rauchschwalben, die ihre Nester aber innerhalb von Ställen, Schuppen oder Garagen bauen.

Ihr Bestand gilt nach der Roten Liste Baden-Württembergs als gefährdet. Auch in Ettlingen geht ihr Bestand leider seit Jahrzehnten zurück. Auf versiegelten Flächen und in Bereichen intensiver Landwirtschaft finden sie

kein Material zum Nestbau oder es werden Nester im Rahmen von Fassadensanierungen abgeschlagen, obwohl die Mehlschwalben nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt sind und das Entfernen von Nestern strengstens verboten ist.

Die Nisthilfen können nach Voranmeldung bei der Umweltabteilung in der Ottostraße 5 abgeholt werden. Es erfolgt dabei auch eine Prüfung, ob Ihr Gebäude und der Standort geeignet sind. Die Nisthilfen sollten noch bis Mitte April angebracht werden, denn danach werden bereits die ersten Schwalben aus den Winterquartieren zurückerwartet.

Interessierte Bürger wenden sich bitte an den Umweltkoordinator, Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408, E-Mail: um-welt@ettlingen.de.



Teststation in Ortsteilen

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics, Termin auf Anfrage 0176 20803132

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums

Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informati-

onen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 2. Mai.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Jahreshauptversammlung

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefonnr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht Osterferien, ab 17. April erreichen Sie uns wieder telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Zu unserer **Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung** laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Die Tagesordnung wird per E-Mail verschickt.
Termin: Mittwoch, 26. April, um 19 Uhr

Offener Treff für jung verwitwete Familien:

Der offene Treff für jung Verwitwete mit und ohne Kinder aus Karlsruhe und Umgebung trifft sich in der Regel am zweiten Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr im „effeff“.

Nächster Termin: 16. April

Nähtreff

Der nächste Nähkurs für Anfänger/innen mit 5 Terminen startet am **Donnerstag, 20. April von 14:30 bis 17:30 Uhr**.

Anmeldung über unser Büro.

Außerdem findet am **Samstag, 22. April von 14:30 bis 17:30 Uhr** ein **freier Nähtreff** statt.

Neue ELBa-Kurse beginnen im April: montags ab 24. April

- 9-10:15 Uhr für Babys, die ca. Januar bis März 2023 geboren sind
- 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. Februar bis Mai 2022 geboren sind

dienstags ab 25. April

- 9-10:15 Uhr für Babys, die ca. Mai bis August 2022 geboren sind
- 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. September bis Dezember 2022 geboren sind

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine ELBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind.

Informationen und Anmeldung per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de, das Anmeldeformular befindet sich auf unserer Homepage.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“



Plakat: effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: am **26. April** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **3. Mai** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 7. April, Apotheke am Stadtgarten
Danach Osterferien, nächster Termin ist der Dienstag, 18. April, Goethe-Apotheke.

Nächster Termin in den Stadtteilen:

Wegen der Osterferien erst wieder am Mittwoch, 19. April, Ettlingenweier, 9.15 Uhr, Weier-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen, Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 18. April** um 11 Uhr. Es wird das Buch „Das deutsche Krokodil“ von Ijoma Mangold besprochen. Gäste sind willkommen.

Seniorentheatergruppe BASTA60+ Eine Liebeserklärung an das Leben!

Ein witziges, scharfsinniges und kluges Stück bringt die **Seniorentheatergruppe BASTA60+** unter der Regie von **Mimi Schwaiberger** auf die Bühne im Begegnungszentrum am **Samstag, 22. April, 18 Uhr und Sonntag, 23. April, 17 Uhr.**

Kommen Sie und erleben Sie „**DER WELTUNTERGANG**“ oder:

Die Welt steht nicht mehr lang. Frei nach dem satirischen Stück von Jura Soyfer.

Sie begegnen der drohenden Apokalypse, Planeten, einem Kometen, der Plage Mensch, einer Wissenschaftlerin, stumpfsinnigen Beamten, skeptischen Politiker, Selbstmördern ... Lernen Sie das Leben zu lieben!

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung notwendig unter 07243 - 101 524, Mo - Fr 10 - 12 Uhr

Veranstaltungstermine

Dienstag, 11. April

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Schönhengster

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

15.00 Uhr – Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ –

Orchesterproben

Mittwoch, 12. April

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Flöten-Ensemble

Donnerstag, 13. April

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

11.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 14. April

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Workshops für Computer und Smartphones

Workshops heißt, wir bieten keine durchgängigen Kurse an, sondern einzelne Veranstaltungen, bei denen wir auf Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse eingehen.

Dienstag, 11.04. – Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 14. April – PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer

oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die Boule-Gruppe „Die Westler“ sucht dringend Verstärkung.

Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach zum

Schnuppern vorbei. Wir treffen uns jeden Mittwoch

(bei gutem Wetter) ab 14 Uhr auf dem Boule-Platz

im Entenseepark.

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am **13. April** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Weltladen

Filzblumen in voller Blüte

Über einen Strauß bunter Blumen freut sich fast jeder. Schade nur, dass die meisten Schnittblumen nicht besonders lange halten und manchmal schon nach kurzer Zeit die Köpfe hängen lassen. Filzblumen sind eine nachhaltige Alternative.

Ein toller Hingucker sind diese Filzblumen. Die Blumen verfügen über eine Eigenschaft, bei denen die echten Blumen nicht mithalten können: Sie werden nicht verblühen. Entdecken Sie unsere Blumen aus Wollfilz in unterschiedlichen Farben. Die Blumen wurden von Hand gefilzt, daher sind auch Abweichungen in Form und Größe möglich.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die schönen Filzblumen werden in einem Fairhandels-Betrieb in Kathmandu/Nepal hergestellt. Hohe Sozialstandards, geregelte Arbeitszeiten und nicht zuletzt eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre zeichnen diese Werkstätte aus. Wir beziehen die Filzprodukte von der Importorganisation AKAR, deren Ziel es ist, den von starker Armut betroffenen und benachteiligten nepalesischen Frauen einen Lebensunterhalt zu verschaffen. Die Frauen sind trotz ihrer Arbeitsleistung in der Landwirtschaft und im Haushalt in der nepalesischen Gesellschaft stark benachteiligt.

Alle unsere Filzprodukte stammen aus Nepal, wo Filz in langer Tradition hergestellt wird. Mit handwerklichem Geschick entstehen immer wieder neue Ideen. In Nepal wurde dieses alte Filz-Handwerk erhalten und gerade auch durch den Fairen Handel gestärkt. Die abgeschiedene Lage des Landes, ein langer Bürgerkrieg und ständig wechselnde Regierungen verhinderten bisher die wirtschaftliche Entwicklung des Landes.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen in der Leopoldstr. 20 auch unsere anderen fair gehandelten Filzprodukte an.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und

15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr,

www.weltladen-ettlingen.de,

Tel. 94 55 94

Musikschule Ettlingen

SaitenWind – Matinée für Oboe und Gitarre



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

SaitenWind
Matinée für Oboe und Gitarre

So, 23.04.23, 11.30 Uhr
Gewölbekeller der Musikschule

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Markus Kappis – Oboe und Andrea Sciola-König – Gitarre spielen Musik u.a. von N. Coste, M. de Falla und B. Kovats.
Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Medientipps der Mitarbeiterinnen im April

Von uns für Sie ausgewählt

Jugendbuch des Monats von Christine Kratschmann.

Voloj, Lulian/Podolec, Marcin: **Ein Leben für den Fußball – Die Geschichte von Oskar Rohr**

Carlsen, 2020

Standort: 5.2 Comics

Oskar Rohr wird in den 30er-Jahren zur Fußballlegende, als er den FC Bayern zur ersten deutschen Meisterschaft bringt. Mit großem Ehrgeiz arbeitet er an seiner Karriere, wechselt nach Frankreich. Damit wird er für die Nazis zum „Vaterlandsverräter“. Eine vielschichtige Graphic Novel über das Schicksal eines Nationalspielers und die Anfänge des deutschen Fußballs in einer schwierigen Zeit.

Das Buch zur Comic-Ausstellung im Horbachpark!

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Plumbaum, Anna: Wanderproviand – 70 vegetarische Lieblingsrezepte to go

Christian, 2022

Standort: Xeo 26

Wanderproviand für die Seele. Wer gerne kocht und backt, hat für selbst gemachte Köstlichkeiten immer ein Plätzchen im Wanderrucksack. Hier sind 70 vegetarische Lieblingsrezepte für unterwegs, die Lust machen, die Jahreszeiten draußen zu genießen.

Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Fiske, Anna: Wie ist es eigentlich, erwachsen zu sein?

Hanser, 2023

Standort: 4.3 Politik-Gesellschaft-Ethik-Philosophie

Als Kind glaubt jeder, dass es ganz toll sein muss, erwachsen zu sein. Doch stimmt das so überhaupt? Dieses Sachbilderbuch zeigt ganz wunderbar, was Erwachsene alles dürfen, aber auch die Pflichten und unangenehmen Lebensaspekte werden erwähnt. Eine tolle Gesprächsgrundlage!

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Fehr, Daniel: Dieses Buch ist leer

Penguin JUNIOR, 2022

Standort: 1 Bilderbuch

In diesem Buch gibt es überhaupt nichts zu sehen. Gar nichts. Es ist leer. Oder etwa doch nicht? Versteckt sich da etwas hinter der Klappe? Ist das etwa ein Hamster? Und es bleibt nicht bei einem Hamster, plötzlich ist ganz schön viel los in einem eigentlich leeren Buch ...

Film des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh

Tenor: eine Stimme – zwei Welten

Studiocanal, 2023

Standort: DVD Spielfilm ab 12 Jahren

Ein begabter Rapper aus der Pariser Banlieue, der für einen Lieferdienst arbeitet, demonstriert bei einer Bestellung in die Opéra Garnier unabsichtlich eine beachtliche Tenorstimme. Als Madame Loyseau Antoine als Schüler aufnimmt, verbirgt er seinen neuen Traum vor seinen Freunden und seiner Familie und stürzt sich in ein Doppelleben zwischen der vergoldeten Pariser Oberschicht und der rauen und gleichzeitig familiären Vorstadt.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr/ Mi 10 -18 Uhr/ Sa 10 -13 Uhr

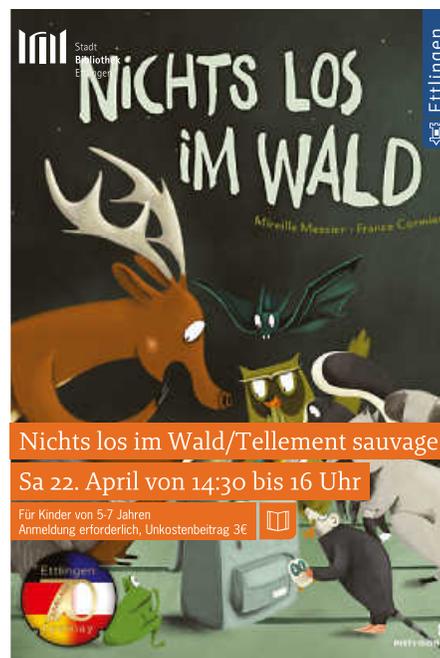


Stadtbibliothek Ettlingen

Schließtage Ostern

Die Stadtbibliothek hat am Karfreitag, dem 07. April und Ostersonntag, dem 08. April geschlossen.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen frohe Feiertage!



Stadtbibliothek Ettlingen

NICHTS LOS IM WALD
Arielle Messier / Franck Courcier

Nichts los im Wald/Tellement sauvage

Sa 22. April von 14:30 bis 16 Uhr

Für Kinder von 5-7 Jahren
Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag 3€



Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps

Buch-Casting-Show

Freitag, 21. April 2023, 19 Uhr
Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze - schnell buchen!

Gesundheit & Bewegung:

„Happy Yoga Frühlingstag“ (G1337): Workshop am Samstag, 22.4., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Gesunde Ernährung für Alltag & Beruf“ (G1453): Workshop am Samstag, 22.4., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Nordic Walking“: Kurs ab 25.4., 5x dienstags, 15 bis 16.30 Uhr (A1504) und 17 bis 18.30 Uhr (A1505), Spessart

„Klangschalen für Eltern & Kinder“ (G1303): Workshop am Samstag, 6.5., 13 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Kochen für Eltern & Kinder“ (G1454): Workshop am Samstag, 6.5., 9.30 bis 13.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga & Wandern“ (G1332): Workshop am Sonntag, 7.5., 10 bis 14 Uhr, Ettlingen

Arbeit & Beruf:

„Intensivtraining für die Realschulabschlussprüfung Englisch“ (B1621): Kurs ab 11.4. bis 15.4., täglich 10 bis 13.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Bewerbungstraining für Schulabgänger*innen – professionell vorbereitet auf Ausbildungs- oder Studienplatzsuche“ (B1615): Kurs ab 19.4., 2x mittwochs, 17.30 bis 19 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Windows für Anfänger*innen“ (B1682): Kurs ab 19.4., 5x mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Kunst & Kultur:

„Natürliche Kränze mit Frühjahrszwiebeln“ (K1066): Workshop am Samstag, 15.4., 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Literatur am Vormittag“ (K1010): Lesung am Freitag, 21.4., 10.30 bis 11.30 Uhr, Stadtbibliothek

„Philipp Thiebauth – Revolutionär und Bürgermeister“ (K1001): Rundgang am Samstag, 22.4., 14 bis 15.30 Uhr, Ettlingen



Foto: Antje Bienefeld

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-483/-484,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

VHS Aktuell

Kursleitungen gesucht...

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Kursleitende für folgende Angebote:

- Fitness / Fitness-Mix / Fitness-Tanzen / Zumba in der Kernstadt und in den Ortsteilen
- Pilates für Einsteigerinnen und Einsteiger / Fortgeschrittene in der Kernstadt und in den Ortsteilen
- Line Dance für Einsteigerinnen und Einsteiger / Fortgeschrittene in der Kernstadt und in den Ortsteilen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail an: vhs@ettlingen.de



Foto: Atelier Francis

Bäder

Vorverkauf der Saisonkarten Sommer 2023

Start am Freitag, 7. April, im Web-Shop der Ettlinger Bäder

Der Vorverkauf der Saisonkarten für die Ettlinger Bäder beginnt am:

Freitag, 07.04.2023 im Web-Shop der Ettlinger Bäder

Montag, 17.04.2023 in allen Vorverkaufsstellen.

Die Karten sind **gültig ab dem 01.05. bis 30.09.2023**, die Preise der Saisonkarten sind wie folgt: Familie-Sommer: 170,00 €
Familie-Alleinerziehende-Sommer: 135,00 €
Erwachsene-Sommer: 110,00 €
Ermäßigte-Sommer: 70,00 €
Die Karten können Sie an folgenden Vorverkaufsstellen kaufen:

Online im Ettlinger-Bäder-Webshop (www.baeder-ettlingen.de/webshop/)

Touristinfo Ettlingen (Erwin-Vetter-Platz 2, 76275 Ettlingen)*

Ortsverwaltung Schöllbronn (Zehntstr. 1, 76275 Ettlingen-Schöllbronn)*

Ortsverwaltung Bruchhausen (Rathausstr. 14, 76275 Ettlingen-Bruchhausen)

* Öffnungszeiten unter www.ettlingen.de oder an der Kasse im Albgauabad

Zahlarten im Webshop: VISA, PayPal, MasterCard, GiroPay

Zahlarten der Vorverkaufsstellen: Barzahlung und EC-Cash

Alle „wichtigen Unterlagen“ finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de.

Die Vorverkaufsstellen **speichern keine Daten aus dem Vorjahr**. Alle erforderlichen Nachweise sind jedes Jahr erneut vorzulegen. Bitte bringen Sie das Formular zum Erwerb der Saisonkarten ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mit. Das Formular erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen, in den Ettlinger Bädern oder als PDF-Datei unter www.baeder-ettlingen.de.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.albgauabad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Schüleraustausch Ettlingen-Belleville

Am 8.3. war es endlich so weit und der lang ersehnte Gegenbesuch bei den Austauschschülern in Belleville en Beaujolais stand für 16 Achtklässler des AMGs auf dem Programm. Bevor es allerdings losgehen konnte, war die Kreativität von Frau Wagner und Herrn Schuster, die das Projekt in Ettlingen betreuen, kurzfristig gefragt, da wegen des Generalstreiks in Frankreich all unsere Züge ausfielen. So fuhr die ganze Ettlinger Delegation mit dem Flixbus direkt bis nach Lyon, wo sie von der Schulleiterin persönlich sowie den betreuenden französischen Kolleginnen mit Vereinsbussen des örtlichen Rugbyclubs abgeholt wurde und so konnten sich die Correspondants kurz darauf am Collège in Belleville in die Arme schließen.

Nach einem ersten Nachmittag in den Gastfamilien nahmen alle donnerstags gleich am Unterricht teil. Außerdem gab es eine kleine Rallye durch Belleville und nachmittags hieß es in gemischten Mannschaften mit den *Corres* Rugby spielen.

Freitags fuhr die deutsch-französische Gruppe zu einem Tagesausflug nach Lyon. Während eines *jeu de piste* hatten alle die Möglichkeit die Stadt ein bisschen kennenzulernen. Am Ende kamen alle hoch oben bei der *Cathédrale de la Fourvière* an. Von dort hatte man bei schönstem Sonnenschein einen großartigen Blick über Lyon. Danach wurde durch die Geschäfte im *Vieux Lyon* geschlendert und das ein oder andere Souvenir gekauft.

Auch am Wochenende hatten sich die *Corres* nach dem tollen Empfang in den Ettlinger Familien einiges überlegt. So trafen sich z.B. 14 Mädchen, nachdem sie vorher beim Lasergame waren, zu einer Überraschung-Pyjama-Party. Ein wirkliches Highlight und sicher nicht selbstverständlich! Andere waren mit ihren Gastfamilien noch einmal in Lyon, beim Go-Kart fahren, im Restaurant oder auf einem für das Beaujolais typischen Volksfest, den *Conscrits*.

An den restlichen Tagen konnten die Schüler weiterhin am Unterricht teilnehmen. Außerdem gab es ein gemeinsames Kunstprojekt, bei dem Porträts der *Corres* mit verschiedenen Techniken gestaltet wurden. Auch Sport mit Orientierungslauf stand noch einmal auf dem Programm und ein weiterer Höhepunkt war sicherlich die Segway-Tour durch die Weinberge des *Beaujolais*.

Der Abschied wurde bei einem deutsch-französischen Abend im *Collège* richtig gefeiert. Die französischen Schüler*innen tischten viele verschiedene Köstlichkeiten auf, es wurde getanzt, gesungen und sogar gemeinsam Klavier gespielt.

Am späten Montagabend zerschlugen sich die letzten Hoffnungen, dass wenigstens auf der Heimfahrt die Züge führen. Zum Glück half auch hier der Flixbus aus, was der Gruppe noch einen weiteren Tag in Lyon bei herrlichem Wetter bescherte und die Möglichkeit eröffnete, noch andere Ecken der Stadt, wie z.B. das neue und moderne Stadtviertel *Confluence* mit seiner beeindruckenden Architektur kennenzulernen.

Der Abschied am Mittwochmorgen war sehr rührend und tränenreich. Alle versprachen sich, in Kontakt zu bleiben. Auch die vier betreuenden Lehrkräfte waren von den herzlichen Abschiedsgesten sehr bewegt. Es wurde wieder deutlich, dass solch klassische Schüleraustausche gelebte deutsch-französische Freundschaft sind, mit unvergesslich schönen Momenten und Erinnerungen, zu der Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen beitragen. Vielen Dank an die gastgebenden Familien in Deutschland und Frankreich für ihren Einsatz (auch zu nächtlicher Stunde am Bahnhof) und die Gastfreundschaft, die beiderseits sehr gelobt wurde.



Bei dem Gegenbesuch der Ettlinger in Belleville stand die Besichtigung der Stadt Lyon auf dem Programm

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Podiumsdiskussion

Sowohl Schüler als auch Lehrer fieberten schon gespannt dem 24. März entgegen, denn an diesem Freitagabend fand die lang erwartete Podiumsdiskussion mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern des AMG statt. Insgesamt 10 Gäste haben uns an diesem Abend besucht und von ihren Erfahrungen nach dem Abitur berichtet, ganz nach dem Motto des Abends: „Was ist aus uns geworden - Und warum?“.

Der Freitag begann normal, doch bereits kurz nach Ende des Unterrichts begann der Aufbau der Technik und die Vorbereitung der Aula, in der das Event stattfand. Gegen 18:30 Uhr kamen die ersten der ehemaligen Schülerinnen und Schüler und wurden herzlich von Herrn Bischoff begrüßt. Viele verschiedene Berufe waren vertreten, zum Beispiel ein Psychologe, eine Anwältin, ein Pfarrer und ein Journalist. Währenddessen überwachten Frau Häfele und vor allem Frau Raguenet die letzten Momente der Vorbereitung. Dabei half auch wieder die Kursstufe 12, die im Verlauf des Abends verschiedene Snacks und Getränke anbot.

Kurz vor 19 Uhr sammelten sich die Besucherinnen und Besucher und die mehr als 100 Plätze füllten sich langsam, aber sicher. Auch unsere Gäste bereiteten sich auf ihren Einsatz vor und der Moderator Uli Florl des Abends, selbst auch ein ehemaliger Schüler unserer Schule, klärte die letzten Punkte des Programms ab. Um Punkt 19 Uhr startete das Event mit einem extra dafür produzierten Einspieler, den ein professioneller Synchronsprecher aufgenommen hatte. Darauf folgten die Gäste, die einzeln jeweils vom Moderator und vom Publikum herzlich begrüßt wurden, womit die Diskussion offiziell begann.

Die Runde wurde mit einer kurzen Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eröffnet. Vor allem Mirko Drotschmann, auch bekannt auf Social Media als MrWiszen2go, sorgte für Begeisterung, aber auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde mit großem Interesse gelauscht. Nach einigen Minuten wurden auch die Anwesenden mit in die Diskussion einbezogen und es wurde eine Abstimmung eröffnet, bei der zuerst die anwesenden Zehntklässler ihre Pläne für die Zeit nach dem Abitur und zukünftige Berufswünsche abgeben konnten. Und auch wenn ein paar sehr originelle Berufswünsche geäußert wurden, gab es doch viele Beiträge über die unsere Gäste auch noch lange reden konnten. Im Verlauf des Abends wurde dieselbe Abstimmung auch noch der Kursstufe eröffnet, wobei auch wieder das ein oder andere überraschende Ergebnis zustande kam. Einen Punkt, den alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler weitergeben wollten, war, dass Noten in der Schule auch nur einen Teil der Zukunft beeinflussen und dass das soziale Umfeld Schule mindestens eine genauso große Rolle in der Entwicklung spielt. In der Mitte der Podiumsdiskussion wurde dem Publikum auch ermöglicht, Fragen direkt an die Gäs-

te zu stellen. Diese Möglichkeit wurde dann auch genutzt und so neigte sich die eigentliche Diskussion langsam dem Ende zu.

Doch der Abend an sich war noch lang und so wurde das Büfett der 12. Klasse eröffnet und es wurde die Möglichkeit geboten, selber mit den verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu sprechen, Fotos zu machen oder Fragen zu stellen. Diesen gemütlichen Teil genossen alle Beteiligten. Alle Anwesenden waren sich einig: Die Podiumsdiskussion des AMG war ein voller Erfolg! David Licht, Schülerzeitung Furunkel

Hat die 5e den goldenen Pokal beim Tigerenten Club gewonnen?

Am Samstag, 25. März 2023 um 10.45 Uhr wurde die Tigerentenfolge mit der Klasse 5e des Albertus-Magnus-Gymnasiums gesendet! Haben wir den goldenen Pokal gewonnen oder kam Frau Bischof unter die Schleimduische? Wer möchte, kann die Folge „Leben retten mit der Bergwacht“ in der ARD-Mediathek ansehen.

Eichendorff-Gymnasium

Deutsch-französische Schülerbegegnung zum 70-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Epernay und Ettlingen bildete sich – auf Initiative von Herrn Oberbürgermeister Arnold und seinem Städtepartnerschafts-Team der Stadt Ettlingen – eine Kooperation zwischen einigen Ettlinger Schulen (Schillerschule, Wilhelm-Lorenz-Realschule, Schulzentrum mit Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium, Eichendorff-Gymnasium). Nach einem Besuch der Ettlinger Delegation unter der Leitung von OB Arnold in Epernay im Frühjahr 2022 und intensiven Gesprächen mit den Schulleitungen vor Ort begann die arbeitsintensive Planungsphase zunächst für den Besuch der französischen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im vom 22. bis 26. März 2023 in Ettlingen. Die französische Gruppe (zehn Schülerinnen und Schülern mit zwei Lehrkräften) wurde von der deutschen Schülergruppe und ihren Lehrern herzlich empfangen.

Während des Aufenthaltes standen verschiedene spannende und lehrreiche Punkte auf dem Programm:

Nach dem Empfang am 22. März in Ettlingen und einem ersten Kennenlernen hatten alle Beteiligten viel Freude beim 3D-Minigolf.

Am folgenden Tag lernten die Franzosen den Schulalltag am AMG kennen.

In Zusammenarbeit mit dem französischen Musiklehrer Grégory Meldray und Frau Heinen (AFR) übte eine Schülergruppe ein Musikstück mit allen 40 Schülern gemeinsam ein und nahm dieses im Anschluss auf.

Beim Rathausempfang interviewte Herr Arnold die Gäste in ihrer Muttersprache und erfuhr dabei, was ihnen bisher in Ettlingen

am besten gefallen hatte und welche ihre deutsche Leibspeise werden könnte: Käse-spätzle oder Maultaschen? Beim gemeinsamen Mittagessen kam es zu anregenden Gesprächen sowohl am Schüler- wie auch am Lehrertisch.

Am Nachmittag wurde es sportlich: Der Alpenverein bot für dieses Austauschprojekt großzügigerweise ein kostenloses Geocaching unter der Leitung von Frau Krah (Vorsitzende Sektion Ettlingen) an, die mit ihrem Team die Gruppe sicher zum verborgenen Schatz begleitete. Bei der einstündigen Wanderung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, die den Weg zum Schatz finden mussten. Alle absolvierten die Wegstrecke mit Bravour und wurden dafür an der Hannesen-Hütte mit kleinen Geschenken und Süßigkeiten belohnt.

Am Freitag fand der Hauptprogramm-punkt des Aufenthaltes in Form eines künstlerischen Workshops am ZKM in Karlsruhe statt. Bei diesem Workshop arbeiteten die deutschen und französischen Schüler im Team an der Erstellung eines Filmes. Hierbei waren die technischen, musikalischen und zeichnerischen Fähigkeiten der Schüler gefragt. Alle waren mit Feuereifer bei der Sache.

Am späten Nachmittag konnte das außergewöhnliche filmische Endprodukt bewundert werden. Währenddessen arbeitete die Musikgruppe an ihrem Stück weiter.

Bevor die französische Gruppe am Sonntag die Heimreise antrat, verbrachten die französischen und deutschen Schülerinnen und Schüler den Samstag gemeinsam bei verschiedenen Aktivitäten in der Umgebung.

Alle Teilnehmenden zogen ein sehr positives Fazit aus dieser interkulturellen und abwechslungsreichen Begegnung.

Der Rückbesuch der deutschen Delegation in Epernay ist für den Herbst 2023 vorgesehen. Die Planung läuft in Kürze an.

Wir danken Herrn Omar Hammouda vom AMG für die Hauptkoordination im deutschen Lehrerteam und allen beteiligten Lehrkräften der Ettlenger Schulen für ihr tatkräftiges Engagement. Außerdem gilt unser Dank Herrn OB Arnold und seinem Team der Stadt Ettlingen für die Unterstützung und finanzielle Rückendeckung des Projekts.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Schillerschule

Osterhasen aus Beton!

Osterhasen bestehen gerne mal aus Holz, aus Hefeteig oder aus Papier, aber bevorzugt natürlich aus Schokolade.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a hielten sich nicht an diese Traditionen und arbeiteten im Kunstunterricht mit einem Werkstoff, der dort eigentlich eher unüblich ist – mit Beton! Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Laura Schott-Spittelmeister und Katharina Schneider nehmen die Werkrealschüler mit ihren Osterhasen am Beton-Art-Award teil, der sich an alle weiterführenden Schulen richtet und bundesweit ausgeschrieben ist.



Kräftezehrend war das Anrühren der Masse, bevor diese in die bereitstehenden Joghurtbecher gefüllt wurde. Vor dem Trocknen positionierten die Jugendlichen noch einen doppelt gebogenen Draht im Beton für die Darstellung der Ohren. Eine Woche später ging es dann an die weitere Gestaltung der Mümmelmänner, indem die Betonköpfe bemalt und beklebt wurden mit Augen, Nasen, Schnurrbärten und Nagezähnen. Natürlich glichen sich die Hasen hernach nicht wie ein Osterei dem anderen, sondern waren äußerst individuell und geschmackvoll gestaltet.

Am vergangenen Freitag verschenkten die Siebtklässler einige der Hasen als kleine Osterfreude an die Bewohnerinnen und Bewohner des Franz-Kast-Hauses. Die übrigen Tiere hoppeln dann ins Rennen um den Beton-Art-Award – wir wünschen viel Erfolg sowie allen Schülern, Eltern und Freunden der Schillerschule frohe Ostern!



Fotos: SCHI

Amtliche Bekanntmachungen

Nicht offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2023-017

Gebietsentwicklung "Schleifweg/Kaserne Nord" - Ingenieurleistung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Wärmeversorgung, etc.

Leistungsumfang:

Vergabe von Ingenieurleistungen/Projektsteuerungsleistungen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Wärmeversorgung im Baugebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“; Planung der als Ergebnis der Machbarkeitsstudie favorisierten Wärmeversorgungsvariante nach dem Förderprogramm des Bundes „Effiziente Wärmenetze (BEW)“, Modul 1; technische Betreuung des Vergabeverfahrens zur Gewinnung eines Wärmeversorgungsunternehmens; Fördermittelabruf.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Nummer 2023/S 066-196973 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E97878941 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922 vergabe@ettlingen.de.

Wir gratulieren





1,0 Schulhausmeister WLR (m/w/d)

1,0 Schulhausmeister EG (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin die Stellen

1,0 Schulhausmeister Wilhelm-Lorenz-Realschule (m/w/d)

1,0 Schulhausmeister Eichendorff-Gymnasium (m/w/d)

im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Verantwortliche Betreuung von Schulgebäude und -gelände
- Wartung und Pflege der technischen Anlagen und Einrichtungen
- Ausführung von Instandsetzungsarbeiten, Mängelbeseitigung
- Kontrolle von technischen Normen
- Winterdienst

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (z.B. Metallbau, Installation, Elektro- und Bauberufe) oder vergleichbare Qualifikationen
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Engagement und Flexibilität für Abend- und Wochenenddienste
- Kontaktfreude im Umgang mit Schülern und Lehrern

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 21.04.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-399, Herr Benkeser, Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbv.de

Krankentransporte: Telefon 1 92 22

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. April
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 90800 Ettlingenweier

Freitag, 7. April
Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Tel. 16018, Kernstadt

Samstag, 8. April
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag 9. April
Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Montag, 10. April
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 29514, Schöllbronn

Dienstag, 11. April
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 91991, Bruchhausen

Mittwoch, 12. April
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 13. April
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 374945, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GBR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** –Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Gründonnerstag, Karfreitag und Samstag, 6., 7. und 8. April, sowie Ostersonntag, 9., und Ostermontag, 10. April

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Ostersonntag 10.30 Uhr Festgottesdienst
Ostermontag 10.30 Uhr Ostermesse

St. Martin

Gründonnerstag 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl; 20 Uhr Gebetsnacht, geöffnete Kirche bis 1 Uhr

Karfreitag 15 Uhr Liturgiefeier des Leides und Sterbens Christi; 18 Uhr Trauermesse
Ostersonntag 9 Uhr Festgottesdienst

Liebfrauen

Samstag 20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst

*Beides auch im Livestream unter
www.kath-ettlingen-stadt.de*

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl anschließend Gebetswache bis 24 Uhr

Samstag 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Karfreitag 11 Uhr Der „andere“ Karfreitagsgottesdienst mit dem EBO Chor

Ostersonntag 11 Uhr Feierliches Hochamt Musikalische Gestaltung Kirchenchor Mis-sa brevis Sancti Joannis de Deo – Joseph Haydn

St. Bonifatius, Schöllbronn

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostersonntag 11 Uhr Feierliches Hochamt

St. Antonius, Spessart

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl

Samstag 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostermontag 9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

keine Gottesdienste

Italienische Katholische Mission Karlsruhe Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Gründonnerstag 18 Uhr „In Coena Domini“, Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Karfreitag 17 Uhr Karfreitagsliturgie in italienischer Sprache, 18 Uhr Beichtgelegenheit.

Samstag, Osternacht, 10 bis 12 Uhr Beichtgelegenheit, 23 Uhr Feier der Heiligen Osternacht in italienischer Sprache.

Ostersonntag 11:45 Uhr Ostersonntag Eucharistiefeier in italienischer Sprache. Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Gründonnerstag 18 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen (Prädikant Friedrich); 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation 2023 in der Pauluskirche Ettlingen

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Prädikant Dr. Trensky); 17 Uhr Musik zum Karfreitag (Vokalensemble Chorus), Werke von Palestrina, Schütz, Reger u. a. in der Kleinen Kirche

Samstag 21 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl und Taufe (Pfarrer Wolf, Diakonin Hilgers) in der St. Wendelin-Kirche Oberweier

Ostersonntag ab 9 Uhr Familienfrühstück im Gemeindezentrum (jeder bringt etwas mit); 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Wolf/Diakonin Hilgers) im Gemeindezentrum Bruchhausen

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West (Pfarrer Wolf/Pfarrer Heringklee)

Pauluspfarre

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit HL-Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit HL-Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas; Kindergottesdienst

Ostermontag 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, Pfrin. Christine Wolf, Pfr. Martin Heringklee

Johannespfarre

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. A. Heitmann-K.)

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. A. Heitmann-K.)

Samstag 22 Uhr Osternacht

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A. Heitmann-K.) und Kindergottesdienst mit Osterfrühstück (Diakon F. Lowin)

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche (Pfrin Chr. Wolf/Pfr. M. Heringklee)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Karfreitag 20 Uhr Lobpreisabend mit Abendmahl und Gebetsstationen (ohne Livestream)

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung im Gemeindezentrum, parallel

Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Ostersonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Karfreitag 9:30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Vester in unserer Kirche in Karlsruhe, Karlstr. 57-59

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit unserem Stammapostel Schneider in Mannheim mit Bild- und Tonübertragung in unserer Gemeinde in Ettlingen

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Zeltlager 2023



Plakat: KjG Liebfrauen

Unser Zeltlager findet wieder wie in jedem Jahr in den ersten beiden Wochen der Sommerferien, vom **30. Juli bis zum 11. August**, in Lenzkirch statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen von **8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter, eine Vollverpflegung durch unser spitze Küchenteam und super viel Spaß. Ihr dürft euch auf zwei unvergessliche Wochen im Schwarzwald voller Abenteuer und Spielen freuen. Wie in jedem Jahr wird es auch wieder einen Thementag geben. Das Thema bleibt bis zum Zeltlager geheim.... Nicht zu vergessen sind die Momente, die ihr zusammen mit euren Freunden erleben werdet. Anmeldungen und weitere Infos sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettlingen.de> oder ihr bekommt sie in unseren Gruppenstunden ausgeteilt. Ausgefüllte Anmeldungen werft ihr bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. Alle, die unser Zeltlager noch nicht kennen, noch Fragen haben oder die Gruppenleiter näher kennenlernen möchten, dürfen gerne zu unserem **Informationsabend** kommen. Er findet am **21. April** nachmittags im Gemeindezentrum Liebfrauen statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Gruppenstunden

Jungstreff findet immer dienstags und Mädchentreff immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr alle zwei Wochen in unserem Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 statt. Die nächsten Termine für den Mädchentreff sind: 20.4., 4.5., 18.5., 1.6.; ...

Die nächsten Termine für den Jungstreff sind: 18.4., 2.5., 16.5., 30.5., ...

KjG St. Martin Spendenlauf

Am 13. Mai 2023 findet dieses Jahr wieder unser alljährlicher Spendenlauf statt! Aus diesem Grund laden wir Sie ganz herzlich dazu ein, mit uns für einen guten Zweck zu laufen. Am Tag des Spendenlaufs haben Sie die Möglichkeit, im Horbachpark ab 9 Uhr zu laufen. Wie in den letzten Jahren wird es dort natürlich auch wieder Essen und Getränke zur Stärkung geben.

Aber auch schon ab dem 29. April können Sie auf Ihrer individuellen Strecke Runden sammeln.

Die Spenden gehen dieses Jahr an ein Projekt der Umckaloabo-Stiftung in Malawi. Hier wird die Schule St. Stevens, nördlich von Karonga, unterstützt, indem der Bau von Klassenzimmern und Nebengebäuden finanziert wird. Wir hoffen, dass wir den Kindern dank Ihrer Spenden bessere Bildungschancen ermöglichen können und freuen uns schon!

Um mitzumachen, einfach Sponsoren suchen, in den Läuferzettel eintragen und dann: Laufen! Natürlich können Sie das Projekt auch mit einem Festbetrag Ihrer Wahl unterstützen. Mehr Infos dazu und auch den Läuferzettel finden Sie auf unserer Website (www.kjgstmartin.de).

Ettlinger Orgelfrühling

Auch in diesem Jahr dürfen wir Sie zu vier hochkarätigen Konzerten des „Ettlinger Orgelfrühlings 2023“ begrüßen.

Das Auftaktkonzert am Sonntag, 23. April, um 19 Uhr wird von Christian Markus Raiser gestaltet werden, dem in der hiesigen Kirchenmusiklandschaft bestens bekannten Kantors der evangelischen Stadtkirche Karlsruhe. Zu Gehör gebracht wird ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Rameau, Messiaen, sowie eigene Transkriptionen von Grieg und Dvořák. Da wir dieses Jahr ein großes Jubiläum begehen – nämlich Max Regers 150. Geburtstag – wird in jedem Konzertprogramm Regers Orgelschaffen ein zentraler Bestandteil sein. Am 30. April entführt Markus Bieringer um 15 Uhr in einem Kinder- und Jugendkonzert unter dem Thema „Star Wars, Jurassic Park und Harry Potter“ interessierte Besucher/-innen in die Welt der Filmmusik – diese Musik ist geradezu wie gemacht für die Orgel und verspricht ein großartiges Klangerlebnis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich die Orgel aus der Nähe und von innen anzuschauen. Der Eintritt zum Kinder- und Jugendkonzert ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit erbeten.

Mit dem Freiburger Münsterorganisten Prof. Matthias Maierhofer wird am 7. Mai um 19 Uhr ein weiterer international renommierter Künstler in Ettlingen auftreten. Sein Programm enthält Werke von Buxtehude, Bach, Reger und Nishimura.

Das Abschlusskonzert am 29. Mai um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche wird vom Ettlinger Organisten Markus Bieringer gestaltet werden. An der großen Matz&Luge-Orgel erklingen Werke von Dupré (die selten zu hörende Zweite Symphonie), Reger, sowie Transkriptionen. Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern.

Karten sind zu 12 € (Orgelkonzerte außer Kinder-Orgelkonzert) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter:

Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Neue Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt

Momentan liegen die Temperaturen in unseren Kirchen wieder bei deutlich über 10 C. Wir gehen deshalb derzeit davon aus, dass **ab Ostermontag** die Gottesdienste wieder **in allen drei Kirchen** stattfinden können. Vorbehaltlich, dass nicht nochmal ein Kälteeinbruch kommt und die Temperatur in Herz Jesu unter 10 Grad fällt.

Gottesdienstordnung nach Ostern:

- Montag, 19 Uhr in **St. Martin**
- Mittwoch, 9 Uhr in **Herz Jesu**
- Donnerstag, 17:30 Uhr in **St. Martin**
- Samstag, 18:30 Uhr in **St. Martin**
- Sonntag, 9 Uhr in **Liebfrauen**
- Sonntag, 10:30 Uhr in **Herz Jesu**

Dienstags und freitags finden weiterhin keine Messen statt.

Hüttenlager in den Pfingstferien 2023

Du bist zwischen neun und 15 Jahren alt und hast Lust auf zehn Tage Spiel und Spaß? Dann komm mit in unser Hüttenlager! Wie jedes Jahr findet das Hüttenlager der Ministranten Herz Jesu Ettligen in den Pfingstferien statt und verspricht eine tolle Zeit voller gemeinsamer Wald und anderer Spiele, Lagerfeuer und besinnlicher Impulse zu werden. Diesmal werden wir vom 28. Mai bis zum 6. Juni im Bert-Nowak-Haus in Rothmannsthal sein.

Anmelden kannst du dich/können Sie Ihr Kind bis zum 1.5. über das **Anmeldeformular** auf unserer Homepage (<https://www.minis-herz-jesu.de>). Gerne darfst du auch Freunde oder Verwandte mitbringen. Wir freuen uns auf jeden, der mitkommt!

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Ein etwas anderer

Karfreitag

EBO-Chor
Leitung
Margit Binder



St. Dionysius — Ettligenweier

Fr. 07. Apr. 2023

11:00 Uhr

Plakat: Wolfgang Espe

Ein anderer Gottesdienst am Karfreitag?

Nach coronabedingter gesanglicher „Fastenzeit“ freuen wir uns, in diesem Jahr wieder den etwas anderen Karfreitags-Gottesdienst musikalisch gestalten zu dürfen. Wie all die Jahre zuvor üblich, wird unsere Barock-

Kirche **St. Dionysius in Ettligenweier** den angemessenen Rahmen geben.

Der Gottesdienst beginnt am **Karfreitag, 7. April, um 11 Uhr**. Dem Anlass entsprechend wird der EBO Chor unter der Leitung von Margit Binder die eher ruhigen Klänge für Geist und Seele in den Mittelpunkt der musikalischen Begleitung stellen. Neben bewährten Repertoire-Stücken wird das Programm durch Neues ergänzt.

Wir laden alle Interessierten, auch über die Seelsorgeeinheit hinweg, herzlich ein, in etwas anderer Art und Weise den Karfreitag zu begehen.

Kreuzweg – ein Angebot für alle

Startpunkt: Kirche Bruchhausen (Frühlingstr.)



Foto: aff - Kreuzweg der Jugend 2021

Wir laden Sie ein, alleine oder zusammen den Kreuzweg zu gehen.

Mit den QR-Codes gelangen Sie zu Audiodateien, in denen es zu jedem Bild eine Audio-szene, ein Gebet und Musik gibt.

Verweilen Sie an den Stationen oder gehen Sie mit der Musik dann weiter zur nächsten Station.

In der Kirche liegen Blätter aus, auf denen der Kreuzwegverlauf eingezeichnet ist.

Zum Empfangen der Dateien benötigen Sie ein internetfähiges Handy mit einer Datenempfangsoption.

Am Karfreitag werden wie schon 2021 die Bilder des Jugendkreuzwegs 2021 zusammen mit QR-Codes aushängen.

Beginn ist an der Kirche in Bruchhausen.

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag

Chormusik mit Werken von Schütz, Schein, Palestrina u.a. Das Leiden und der Tod Jesu Christi am Kreuz haben viele Aspekte. Einsamkeit, Dunkelheit, Schmerz - aber auch die aufopferungsvolle Liebe für die Erdenmenschen, die Freude auf die Erlösung. Das Vokalensemble Chorioso lässt in der Musik zum Karfreitag Texte erklingen, welche diese unterschiedlichen Aspekte in Musik umsetzen - eine facettenreiche Stunde Musik zur Karfreitagsthematik. Das Konzert beginnt am Karfreitag, 7. April, um 17.00 Uhr und findet in der Kleinen Kirche in Ettligen-Bruchhausen statt. Der Eintritt ist frei - Veranstalter und Ausführende freuen sich aber über eine Spende am Ausgang.



Foto: Athos Ensemble

Familiengottesdienst zum Ostersonntag



Wir laden ein
zum bunten
Familiengottesdienst
mit anschließender Ostereiersuche
Ostersonntag
10:30 Uhr

Vorher ab 9:00 Uhr
gemeinsames Frühstück mit
bring and share

Ev. Luthergemeinde
Meistersingerstraße 1-3
www.luthergemeinde-ettlingen.de

Plakat: Denise Hilgers

Brötchen, Butter und Getränke besorgen wir fürs Frühstück, den Rest bringt jede Familie zum Teilen mit – so haben wir am Ende ein schönes buntes und vielseitiges Büffet. Wir freuen uns auf Groß und Klein.

Paulusgemeinde

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Dienstag, 18. April, um 14.30 Uhr in der Paulusgemeinde. Sebastian Bauer-Hoffmann aus Forchheim erzählt von seiner Zeit als Auslandspfarrer 2016 bis 2022 in Namibia. Interessierte sind herzlich Willkommen.

Mittagstisch

Leckeres Essen, ein gutes Miteinander und gute Gespräche. Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – in der Paulusgemeinde Ettligen ist dies für Alt und Jung, Groß und Klein möglich. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und jemanden mitbringen. Der nächste Termin ist am **12. April**. Beginn ist jeweils gegen 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Johannesgemeinde

Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, in Ettligen laden die evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk herzlich ein. Bei einem leckeren, kostenfreien Essen und gemütlichem Miteinander lässt sich gut ins Gespräch kommen. Die nächsten Termine sind **mittwochs am 12. April, 26. April und 10. Mai, jeweils um 12.30 Uhr**. Anmeldung bitte jeweils zum

Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Tel. 07243 5495-0, E-Mail ettlingen@diakonie-laka.de. Wir freuen uns! Wir wünschen schöne Osterferien!

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen-Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)

Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG

Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Ostern neu erleben



Plakat: Ostern neu erleben

Ostern – für Christen weltweit das Fest der Hoffnung, auch wenn der Auferstehung und dem Sieg über den Tod dunkle Stunden vorausgegangen sind. Was geschah vor 2000 Jahren und wie kann unser Leben heute daraus Hoffnung schöpfen? Diesen Fragen gehen wir in der Osterzeit im Rahmen einer deutschlandweiten Kampagne in unserer Kirche nach. Dazu feiern wir **sonntags um 10 Uhr kreative Gottesdienste** mit Theater, Worship und einer packenden Predigt. Du bist herzlich eingeladen, entweder **live in unser Gemeindezentrum** oder **via Livestream in deinem Wohnzimmer**.

Gerne kannst du dich auch einer unserer **Kleingruppen** anschließen, eine Übersicht findest du auf unserer Homepage.

Mit unserem **Osterweg** haben wir uns etwas Besonderes überlegt: interaktive Stationen auf dem Gemeindegelände, starke Impulse zum Nachdenken, Videosequenzen per QR-Code, eine Geschichte, die die Welt verändert hat. Mache dich im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg und entdecke die Geschichte von Ostern ganz neu.

Der Osterweg startet am Haupteingang unseres Gemeindezentrums in der Ottostraße und ist bis **10. April** jederzeit öffentlich zugänglich. Kommen können Einzelpersonen, größere Gruppen (gerne auch Kindergarten- und Schulklassen), Familien – alle sind herzlich willkommen!

Bei Gruppen bitten wir um Anmeldung. Auf Nachfrage können wir auch Führungen anbieten. Der Eintritt ist frei! Kontakt und Anmeldung für Gruppen: Mareike Gomolka: mareike.gomolka@gmail.com

Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52, 76275 Ettlingen
www.feg-ettlingen.de

Veranstaltungen / Termine

Selbsthilfgruppen und Arbeitskreise
AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfgruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Die Redaktion möchte künftig an dieser Stelle wieder regelmäßig die Beratungs- und Unterstützungsangebote veröffentlichen, und bittet alle bisherigen Anbieter, ihre Angebote aktualisiert wieder zur Verfügung zu stellen (amtsblatt@ettlingen.de).

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD-Stammtisch

Am Dienstag, den 11. April, um 19 Uhr hält die SPD Ettlingen einen Stammtisch im „Lauerturmstüble“ in Ettlingen, Lauergerasse 23-25 ab. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

FE/FW

Stammtisch FE-Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 13. April, ab 19 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, in Ettlingen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.